

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 27.07.2026 Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 28.08.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

27560-E9-0001

Universität Rostock, Parkstraße 6

Grundsanierung

Vergabenummer

Leistung

26E0140R

Tischlerarbeiten 1 Türen Restaurierung

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- ☒ 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☒ Anlag1 Sanktionen der EU gegen Russland
☒ Merkblatt zur Übermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV_V3
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☒ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregistrauszug
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Bezeichnung des erklärenden Unternehmens eintragen)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Anlage 2 Erklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen
☒ Erklärung zum Datenschutz
☐

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☒ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 27560-E9-0001	Baumaßnahme: Universität Rostock, Parkstraße 6
Vergabenummer: 26E0140R	Leistung: Tischlerarbeiten 1 Türen Restaurierung

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	
	26E0140R	
Baumaßnahme Universität Rostock, Parkstraße 6 Grundsanierung		
Leistung Tischlerarbeiten 1 Türen Restaurierung		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

[illegible]

	Vergabenummer	Datum
	26E0140R	
Baumaßnahme Universität Rostock, Parkstraße 6 Grundsanierung		
Leistung Tischlerarbeiten 1 Türen Restaurierung		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Bezeichnung des erklärenden Unternehmens eintragen)
- ☒ Anlage 2 Erklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterrauszug
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☒ Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe LV

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☒ Erklärung zum Datenschutz



2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- ☐

Vergabenummer	26E0140R
---------------	----------

Baumaßnahme

Universität Rostock, Parkstraße 6

Grundsanierung

Leistung

Tischlerarbeiten 1 Türen Restaurierung

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **24.08.2026**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **29.09.2029**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☒ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☒ **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:****Türen aufarbeiten bis 09/2028****Wiedereinbau Türen 09/2028 bis 09/2029****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)****2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf **60**

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Es sollen folgende Arbeiten angeboten werden:

1. Demontagen für Einlagerungen: **sofort nach Beauftragung**
2. Vorbereitung / Bestandskartierung / Werkplanung **sofort nach Beauftragung**
3. Ausbauten aufarbeiten bis 9 / 2028
4. Innentüren Wiedereinbau 9 / 2028 bis 6 / 2029
5. Endmontagen 6 bis 9 / 2029

	Vergabenummer	
	26E0140R	
Baumaßnahme Universität Rostock, Parkstraße 6 Grundsanierung		
Leistung Tischlerarbeiten 1 Türen Restaurierung		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

27560-E9-0001

Universität Rostock, Parkstraße 6

Grundsanierung

Vergabenummer

Leistung

26E0140R

Tischlerarbeiten 1 Türen Restaurierung

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngeleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **27560-E9-0001**Vergabenummer **26E0140R**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| ☐ Öffentliche Ausschreibung | ☒ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Universität Rostock, Parkstraße 6**Grundsanierung**

Leistung

Tischlerarbeiten 1 Türen Restaurierung

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.



Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer 26E0140R	Datum
Baumaßnahme Universität Rostock, Parkstraße 6 Grundsanierung		
Leistung Tischlerarbeiten 1 Türen Restaurierung		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:[illegible]

Bieter	Vergabenummer 26E0140R	Datum
Baumaßnahme Universität Rostock, Parkstraße 6 Grundsanierung		
Leistung Tischlerarbeiten 1 Türen Restaurierung		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
27560-E9-0001	Universität Rostock, Parkstraße 6
	Grundsanierung
Vergabenummer	Leistung
26E0140R	Tischlerarbeiten 1 Türen Restaurierung

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0140R	
Baumaßnahme Universität Rostock, Parkstraße 6 Grundsanierung		
Leistung Tischlerarbeiten 1 Türen Restaurierung		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0140R	
Baumaßnahme Universität Rostock, Parkstraße 6 Grundsanierung		
Leistung Tischlerarbeiten 1 Türen Restaurierung		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin

Postanschrift
11014 Berlin

Tel +49 30 18 681-16882

Fax +49 30 18 681-516882

BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576

BW17-70409/2#1

Berlin, 14. April 2022

Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen

Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022

Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

27560-E9-0001

Universität Rostock, Parkstraße 6

Leistung

26E0140R

Tischlerarbeiten 1 Türen Restaurierung

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- ☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- ☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - ☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
 - ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Projektvortexte

Die folgenden Vorbemerkungen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung. Die erforderlichen Maßnahmen sind bei den entsprechenden Leistungspositionen mit einzukalkulieren.

1. Projektbeschreibung

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen dienen der Grundsanierung des Universitätsgebäudes Parkstraße 6 in Rostock. Das Gebäude mit dem umgebenden Grundstück steht unter Denkmalschutz. Es wurde 1926 als Gewerbeschule eröffnet.

1.1. Nutzung

Die Nutzung umfasst im Wesentlichen:

- _ das Studierenden Servicecenter, eine zentrale Anlaufstelle für alle zukünftigen und gegenwärtigen Studenten in Rostock
- _ Büro- und Besprechungsräume mit Sanitäranlagen
- _ Seminarräume und studentische Werkstätten
- _ ein kleiner Hörsaal mit Empore

1.2. Grundstück

Das Grundstück (ca. 6.651 qm) befindet sich auf dem Flurstück Nr. 3970, Gemarkung Rostock Flurbezirk II Flur 9. Im Norden liegt das Gebäude mit dem Haupteingang an der Parkstraße, im Süden grenzt der zugehörige "Park" an die Fahnenstraße, im Osten wird das Grundstück durch die Quartierstraße und im Westen durch die Viergewerkerstraße begrenzt. Vom Süden her, aus der Fahnenstraße, wird die Baustelle beschickt. Die Fläche "Park" im Süden ist für die Baustelleneinrichtung vorgesehen.

Die Baustelle liegt gemäß Flächennutzungsplan im Sondergebiet Universität und wird von einem Wohngebiet umschlossen.

Lärmende Arbeiten z.B. mit Abbruchgeräten oder Trennschleifern sind auf ein absolutes Mindestmaß zu reduzieren, es sind nur schallgedämmte Baumaschinen mit entsprechenden Nachweisen gem. § 22 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes einzusetzen.

Generell gilt die "Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm". Hiernach betragen die zulässigen Immissionsrichtwerte für die umliegende Wohnbebauung.

Tagsüber (7 - 20 Uhr) 55dB

Nachts (20 - 7 Uhr) 45 dB

Lärm- und Schmutzemission sind auf ein mögliches Mindestmaß zu beschränken. Des Weiteren ist auf Sauberkeit und Ordnung in unmittelbarer Nähe der Baustelle besonderes Augenmerk zu richten.

1.3. BE-Fläche

_ Auf der eingerichteten BE-Fläche stehen begrenzt Parkmöglichkeiten zur Verfügung, es sind ca. acht Parkplätze. Die BE-Fläche darf zur Be- und Entladung befahren werden und muss unmittelbar nach Beendigung des Vorgangs wieder verlassen werden.

_ Das Baugelände ist von einem Bauzaun mit vier Baustellentoren umschlossen. Die Bauzaunelemente sind fest miteinander verbunden. Vom AN sind die Tore nach Arbeitsschluss ordnungsgemäß zu verschließen.

_ Für Bauleiter, Arbeitspersonal und Material sind ausschließlich stapelbare Container einzusetzen. Der Auf- und Abbau von Teilen der gewerkespezifischen Baustelleneinrichtung hat nach vorheriger Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung zu erfolgen.

_ Auf der BE-Fläche gibt es begrenzt Platz für Entsorgungscontainer.

_ Die Sanitärcontainer haben einen Frischwasser- sowie SW-Anschluss.

_ Die BE-Fläche befindet sich auf den denkmalgeschützten Außenanlagen. Vorhandene Mauern und Treppen sind vor Beschädigungen zu schützen. Die getroffenen Schutzmaßnahmen dürfen nicht abgebaut oder beschädigt werden.

_ Durch das Bauvorhaben darf es nicht zu Zerstörung oder erheblicher Beeinträchtigung der geschützten Bäume kommen. Dazu zählt auch der Erhalt der Wurzeln. Der Wurzelbereich (Bodenfläche) unterhalb der Kronentraufe (Kronentraufbereich) zzgl. 1,50 m nach allen Seiten darf durch Belastungen, z.B. Befahrung, Lagerung, Baustelleneinrichtungen, nicht geschädigt werden. Es sind entsprechende, von der Bauleitung veranlasste, Schutzmaßnahmen sorgfältig zu behandeln.

Auf dem gesamten Baustellengelände gilt die StVO. Davon abweichend wird die

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Höchstgeschwindigkeit für Baustellenfahrzeuge auf 10 Km/h festgesetzt.

_ Selbst verursachte Schäden an öffentlichen Einrichtungen (z.B. Straßen, Wege etc.) sind durch den AN zu tragen

_ Die durch den Baustellenverkehr verschmutzte Zufahrtsstraße sowie zuwegungen auf die Parkflächen der Baustelle und Zugänge zum Gebäude müssen ständig gereinigt werden.

_ Die Baumaßnahme wird durch eine ökologische Baubegleitung begleitet. Die geforderten Maßnahmen sind entsprechend einzuhalten.

_ Die Baustellenzufahrt- und ausfahrt erfolgt entsprechend Baustelleneinrichtungsplan grundsätzlich über die Fahnenstraße, nur für die Errichtung des Eingangs West über die Viergewerkerstraße.

1.4. Gebäude

Das Gebäude ist eine dreiflügelige, symmetrische Anlage mit Walmdach. Sie umschließt u-förmig einen Tiefhof im Süden.

Das Gebäude hat drei Vollgeschosse, Erdgeschoss bis 2.Obergeschoss, sowie ein Untergeschoss, das an der Südseite zum Tiefhof ebenerdig ist. Im Dach sind zwei Geschosse untergebracht, das 3.OG mit Dachgauben, vollständig in Beton errichtet und der hölzerne Dachstuhl. Das Hauptdach ist gekrönt von einem Dachreiter mit zwei Turmuhrn.

Die Grundrisse sind symmetrisch. In den beiden Seitenflügeln gibt es je einen Sanitärkern, im Mittelteil rechts und links je ein Treppenhaus, die in den Tiefhof entfluchtet werden. In der Mitte des 2. und 3. Obergeschosses ist der Hörsaal angeordnet. Der Haupteingang erreicht das Erdgeschoss vom Norden von der Parkstraße. An der Ostseite gibt es einen weiteren Eingang mit Treppenanlage als Zugang zum Erdgeschoss. Im Westen wird ein neuer, barrierefreier Zugang ins Untergeschoß hergestellt. Dieser neue Eingang wird der einzige Eingang ohne vorgelagerte Treppenstufen sein.

_ BGF: ca. 7.895 qm

_ Gebäudeabmessung ca. 66 m x 26 m

_ Höhe Geländeoberfläche am Gebäude Nordseite: +13,202 m ü NHN

_ Höhe Geländeoberfläche am Gebäude im Tiefhof Südseite: +12,68 m ü NHN

_ Höhe der Fußbodenoberkante EG: +/- 0,00 = +14,202 m ü NHN

_ Bemessungswasserstand: mit und ohne Drainage unterschiedlich

_ Gebäudehöhe bis First Hauptdach Nordseite: ca. 25 m ab OKFF

_ Gebäudehöhe bis First Hauptdach vom Tiefhof Südseite: ca. 25,5 m ab OKFF

_ Geschosshöhe EG-OG2: ca.3,80 m; UG ca.3,0 m; OG3: ca.3,2 m

1.4.1 Tragwerk / Konstruktion

Das Gebäude wurde als massiver Mauerwerksbau errichtet. Die Decken sind einachsig spannende durchlaufende Rippendecken mit Hohlkörpern aus Hohlziegeln sowie Aufbeton in verschiedenen Stärken. Sie lagern auf Stahlbetonunterzügen und massiven Wänden auf. Es wurde sehr sparsam gebaut. Mittelfelder von Durchlaufträgersystemen wurden z.B. schlanker ausgeführt als die Randfelder. Die Bewehrung wurde vollständig ausgenutzt. Die Stützen sind Stahlbetonstützen. Im Bereich der Sanitärkerne werden die Decken ausgetauscht und dabei durch neue Ziegeleinhängendecken ersetzt.

Das 3.OG ist das erste Dachgeschoss und wurde aus einem Stahlbetonrahmenrost mit an der Gebäudeaußenseite dem Dachverlauf folgenden geeigneten Stützen hergestellt. Zwischen den geeigneten Stahlbetonrahmen spannt die massive Decke / die massiven Dachschrägen. Dachschräge und Decke sind Stahlbetonplatten mit einer Stärke zwischen 16,5 und 20 cm.

Hörsaal: Das Faltwerk der Decke über dem Hörsaal ist eine abgehängte Rabetzkonstruktion, darüber befindet sich eine Stahlbetondecke mit Stahlbetonunterzügen.

Spitzboden / Dachstuhl: Der Dachstuhl ist als Pfettendach mit dreifach stehendem Stuhl in Holzbauweise ausgeführt. Er wird im Rahmen der Sanierung im Bereich der neuen PV-Anlage verstärkt. In diesen Spitzboden werden im Haus-im-Haus-System zwei Lüftungszentralen eingebaut.

1.4.2 Gründung

Das Gebäude wurde flach auf Streifenfundamenten gegründet. Die Bodenplatte wurde nicht zum Lastabtrag herangezogen. Aufgrund des knapp unterhalb des Fußbodens im UG anstehenden Grundwasser wurde unterhalb des Gebäudes eine Drainage angeordnet. Die Drainage wird saniert

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und in Abschnitten erneuert.

Es wird flächendeckend eine sehr geringe Einbindetiefe der bestehenden unbewehrten Streifenfundamente aus Beton in den Baugrund angenommen, mit Fundamenthöhen von durchschnittlich 45 bis 50 cm.

Während der Gründung des Aufzugs und der Erneuerung der Drainage wird die abschnittsweise Wasserhaltung notwendig.

Die neue Bodenplatte wird pro Raumeinheit in mehreren Abschnitten eingebracht, Schutt der alten Bodenplatten verbleibt während der Sanierungsarbeiten im UG als Auflast im Gebäude verteilt liegen.

1.4.3 Gebäudeaussteifung

Das Gebäude ist durch die zahlreichen massiven Wände ausgesteift. Das 3.Obergeschoss wird durch die Stahlbetonrahmenkonstruktion mit geneigten Stützen und Wandscheiben sowie durch die massiven Deckenscheiben ausgesteift. Durch die Hanglage (abgesenkter Innenhof) ergeben sich zusätzliche horizontale Belastungen aus Erddruck, die von den massiven Querwänden abgetragen werden.

1.4.4 Dächer

Eindeckung mit roten Tondachpfannen: im 3.OG auf Betonkonstruktion, im Bereich des Spitzbodens auf hölzernem Dachstuhl. Die Deckung bleibt erhalten. Es werden Lüftungsgitter, die UK-für die PV Anlage und die Entlüftung des Aufzuges eingefügt. Die Regenentwässerung wird erneuert.

1.4.5 Decken

siehe auch 1.4.1 Tragwerk / Konstruktion.

Einige Deckenfelder müssen ausgetauscht werden. Der Holzestrich wird flächendeckend aus dem Gebäude entfernt (s.Pkt Schadstoffsanierung) und durch Trockenestrich ersetzt. In diese neue Ebene werden die Kabelkanäle integriert.

Die bestehende Rohdecke darf mit max. 280kg/m2 belastet werden.

Dieses ist bei allen Materialtransporten (Abbruch und Neubau) zu berücksichtigen. Abbruchgut ist umgehend aus dem Gebäude zu entfernen. Einbaumaterial darf nicht im Gebäude zwischengelagert werden.

1.4.6 Treppen

Das Gebäude verfügt über zwei separate Fluchttreppenhäuser, deren Funktionsfähigkeit durch die Sanierung und neue Brandschutz-Stahl-Glas-Elemente hergestellt wird. Das statische System der Bestandstreppen ist nicht bekannt. Die Trittstufen bestehen aus massiven Eichenholzstufen, die aufgearbeitet werden.

1.4.7 Türen und Fenster

Die vorhandenen Türen und Fenster bestehen aus lackiertem Holz. Sie haben sich über 100 Jahre auf Grund der besonders sorgfältigen und guten Materialauswahl hervorragend erhalten. Sie müssen aufgearbeitet werden, einige wenige Fenster, die in den 1990 er Jahren ersetzt wurden, werden erneut ausgetauscht. Verbliebene Einfachverglasungen werden aus energetischen Gründen aufgedoppelt. Die Kastenfenster erhalten eine zusätzliche Dichtung innen, sowie Sonnenschutzrollos. Zwei Fenster werden zu Fluchtfenstern mit einer lichten Öffnung b/h 90*120 cm umgearbeitet. Des weiteren werden in geringem Maße Brandschutztüren in den Bestand eingefügt. Der Brandschutz des Gebäudes wird mit Hilfe von neuen Brandschutz-Stahl-Glas-Elementen strukturiert. In vielen ehemaligen Klassenräumen werden je drei Büros mit einem Erschließungsflur angeordnet, deren Wände und Türen aus Glas-Systemtrennwänden und Trockenbauwänden erstellt werden.

1.4.8 Fassaden

Das Gebäude ist mit einem grünen, sehr gut erhaltenen Edelputz versehen, der lediglich durch Trockendampfstrahlen, d.h. mit heißem Dampf, gereinigt wird. Auf einigen Flächen wird neuer grüner Putz ergänzt.

1.4.8 Schadstoffsanierung

Als Vorabmaßnahme findet eine komplette Schadstoffsanierung statt. Dazu gehören unter anderem die flächendeckende Entfernung des asbesthaltigen Estrichs, im UG die PAK-Sanierung der Bodenplatte, sowie die Dekontamination des Dachstuhls.

2. Zusätzliche Rahmenbedingungen

2.1. Allgemeines

Über die erfolgten Beschreibungen hinaus ist es möglich sich mit der Örtlichkeit vertraut zu

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

machen. Dies gilt insbesondere für die ggf besser Einschätzung des Einsatz der gewählten Hebezeuge (Zufahrt, Aufstellort, etc.).

Es dürfen ausschließlich Betriebsmittel und Materialien angeboten werden, deren Konstruktion und Eigenschaften eine ausreichende und dauerhafte Betriebssicherheit gewährleisten. Andernfalls kann die Übernahme verweigert werden.

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Massen können nicht für die Materialbestellung benutzt werden. Sie bilden lediglich die Grundlage der Kalkulation. Für die Materialbestellung sind die genauen Massen durch den Auftragnehmer festzustellen.

2.2. Maße

Alle Maße verstehen sich als Zeichnungsmaße und sind vom Auftragnehmer vor Beginn der Ausführung bzw. vor Bestellung von Bauteilen und Materialien eigenverantwortlich auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Hat der Auftragnehmer an Vorleistungen anderer Gewerke anzuarbeiten, so hat er ein eigenes Aufmaß vor Beginn der Fertigung oder Materialbestellung zu nehmen und die vorgeschriebene Art der Ausführung zu prüfen. Die Gewährleistung für eine passgenaue Ausführung der Leistung übernimmt der Auftragnehmer.

2.3. Meterriss

Der Auftragnehmer des Gewerkes Rohbau wird in allen Geschossen einen dauerhaften Höhenbolzen/Meterriss herstellen. Der Meterriss ist für alle Nachfolgeunternehmer verbindlich. Von dort aus sind vom AN alle Einbauten einzunivellieren. Vor Ausführung der Arbeiten ist die Lage der Höhenbezugspunkte durch alle Gewerke eigenverantwortlich zu prüfen.

2.4. Baubesprechung

Die Auftragnehmer bzw. deren bevollmächtigte Vertreter sind verpflichtet an den vom Auftraggeber bzw. dessen Beauftragten wöchentlich festgesetzten Besprechungen während der Ausführungsphase teilzunehmen. Der Vertreter ist befugt über terminliche und kostenmäßige Punkte zu entscheiden. Die Baubesprechungen finden in der Regel einmal wöchentlich statt.

2.5. Ausführungstermine

Vor Baubeginn wird ein verbindlicher Bauablaufplan an den AN übergeben. Der AG behält sich vor verbindliche Zwischentermine zu vereinbaren. Ggf. erforderliche Terminänderungen sind im Rahmen einer Baubesprechung mit AG, AN und Bauüberwachung frühzeitig abzustimmen und gelten als verbindlich.

Sind Termin- oder Fristüberschreitungen abzusehen, hat der AN unverzüglich Anpassungsmaßnahmen vorzunehmen, z.B. Verstärkung der Kapazitäten, etc..

2.6. Bauleitung des AN / Verhandlungssprache

Der Auftragnehmer hat für die Gesamtleitung eine erfahrene, befähigte Bauleitung einzusetzen, die für die Abwicklung der Vertragsarbeiten verantwortlich ist, sowie mit entsprechenden Vollmachten ausgestattet ist.

Personelle Änderungen sind nur mit vorherigem Einverständnis des AG möglich. Dieser kann, sofern ein Zusammenarbeiten mit den bevollmächtigten Vertretern oder sonstigen Arbeitnehmern des AN nicht möglich erscheint, deren Ablösung verlangen.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführungszeit ständig eine benannte, über die geplanten Arbeitsabläufe unterrichtete und eingewiesene fachliche Führungskraft (Fachbauleiter, Polier, Vorarbeiter,...) anwesend ist, die es ermöglicht, Abstimmungen in deutscher Sprache zu führen.

2.7. Bautagebuch

Das Führen eines Bautagebuches ist Pflicht. Die Berichte müssen insbesondere den Leistungsstand, Personaleinsatz, Wetter und besondere Vorkommnisse enthalten. Es ist dem Auftraggeber wöchentlich vorzulegen und nach Abschluss der Arbeiten als Kopie auszuhändigen.

2.8. Anerkenntnis

Die Leistungsbeschreibungen gelten nur im Zusammenhang mit allen Vertragsunterlagen. Etwaige Unstimmigkeiten in denen dem Bieter zur Verfügung gestellten Vertragsunterlagen sind vor Angebotsabgabe schriftlich gegenüber der ausgebenden Stelle anzuzeigen. Es gilt Langtext vor Kurztext vor Anlagen. Die Bedingungen des Hauptauftrages gelten gleichermaßen für alle Nachträge.

2.9. Baureinigung/ Entsorgungscontainer

Jeder Unternehmer ist verpflichtet die Baustelle und insbesondere seinen eigenen Arbeitsbereich ständig aufgeräumt und sauber zu halten. Material- und Verpackungsreste sind täglich von der Baustelle wegzuräumen und abzufahren.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Eine besenreine Säuberung der Arbeitsbereiche hat jeden Donnerstag zu erfolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt eine Reinigung über eine Drittfirma zu Lasten des jeweiligen AN.

Zur fachgerechten Entsorgung von anfallendem Bauschutt, Material- und Verpackungsresten sind durch den AN auf eigene Kosten Entsorgungscontainer bereitzustellen, welche abschließbar sind. (inkl. Abfuhr und Entsorgung) Hieraus entstehende Mehrkosten werden nicht gesondert vergütet und sind somit in der Kalkulation zu berücksichtigen.

Baustoffe, Bauabfälle und Betriebsstoffe sind so zu lagern, dass Stoffeinträge bzw. eine Vermischung mit Bodenmaterial ausgeschlossen sind. Sämtliche Gefahrstoffe und andere Betriebsstoffe sind in dafür gem. GefStV ausgestatteten und zugelassenen Gefahrstoff-Containern zu lagern.

2.10. Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten dürfen nur ausgeführt werden, wenn sie vom AG schriftlich genehmigt wurden. Die Fachbauleitung darf eigenständig keine Lohnarbeiten zuweisen. Der voraussichtliche Aufwand ist im Vorwege durch den AN zu benennen. Es sind die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen zu beachten (ZVB)

2.11. Hebezeuge

Es wird ein Gerüstaufzug mit zugehörigen Absetzplattformen und je einer Einbringöffnung pro Geschoss, auch durchs Dach in den Spitzboden, vor der Fassade Südost aufgestellt. Dieser Aufzug ist von 10 / 2026 bis 12 / 2028 nutzbar. Er hat eine Größe von ca. 1,45 * 3,3 m und trägt ca. bis 1.500 kg.

Sämtliche für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Hebezeuge, sofern in den Positionen nicht anders beschrieben, sind vom Auftragnehmer zu stellen und in den jeweiligen Angebotspreisen mit einzurechnen. Standflächen für Hebezeuge sind im Baufeld nur begrenzt vorhanden und müssen mit der Bauleitung abgestimmt werden.

2.12. Gerüste

Ein Fassadengerüst wird im Zuge der Abbruch- und Fassadenarbeiten gestellt. Gerüstteile, insbesondere Schutzabdeckungen und Geländer, die zur Durchführung von Arbeiten vorübergehend entfernt werden müssen, sind nach Fertigstellung der Arbeiten wieder ordnungsgemäß zu montieren. Für die Dauer der Entfernung müssen alle Gefahrenstellen durch andere Maßnahmen unfallsicher abgesperrt und beschildert werden.

2.13. Planunterlagen/ Unterlagen des AG

Der Auftragnehmer erhält für die Ausführung seiner Leistung erforderliche Planunterlagen in digitaler Form (PDF-Format). Die Unterlagen werden nicht in Papierform zur Verfügung gestellt.

2.14. Aufmaß und Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt nach vorheriger Absprache wahlweise nach Plänen oder örtlichem Aufmaß. Örtliche Aufmäße müssen mit der Bauleitung erstellt werden.

Zur Prüfung von Aufmaßen sind leserliche Aufmaßskizzen (raumweise oder nach Bauteilen, Fassaden, o.ä.) zur Prüfung mit einzureichen. Der Auftraggeber erhält vom Auftragnehmer farbig angelegte Abrechnungspläne. Zahlungen für noch nicht eingebaute Werkstoffe oder Bauelemente werden nicht geleistet.

2.15. Dokumentation

Eine lückenlose Dokumentation der am Bau verwendeten Materialien, deren Lieferscheine, technische

Merkblätter, Prüfzeugnisse, Zulassungen und Bedienungsanleitungen ist Bestandteil der zu erbringenden

Leistungen und wird, falls nicht anders beschrieben, nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.

Unterlagen zur Dokumentation seiner Leistung sind 4 Wochen vor abnahmereifer Fertigstellung der Leistung in prüffähiger Form einzureichen digital (zweifach auf CD) und 3x als Ausdruck in weißem Ordner geheftet) vorzulegen. Art und Umfang regelt die RLBau M-V. Baurechtlich relevante Unterlagen (z.B. Brandschutz) sind vorab 2 Wochen nach Aufforderung digital zu übergeben.

2.16. Biетereintrag

Soweit es in den Vorbemerkungen, Leitbeschreibungen oder den Positionstexten gefordert wird, sind die anzubietenden Produkte, Materialien oder Systeme vom Bieter zwingend zu benennen.

2.17. SiGeKo

Für das Projekt wurde ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator beauftragt, der die Baustelle

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

überwacht.

Der Bauherr hat eine Baustellenordnung erlassen, die von allen Unternehmen zu unterzeichnen und verbindlich anzuwenden ist. Diese regelt z.B.

- Modalitäten des Zugangs
- Arbeitssicherheit und -Arbeitsschutz
- Modalitäten der Anlieferung
- des Einsatzes von Autokränen (Einweisung durch SiGeKo)
- Regelung der Arbeitszeiten
- Modalitäten der Materiallagerung und Lagerplätze
- Modalität der Anmeldung von Mitarbeitern (Arbeitserlaubnis etc.)
- Pausenordnung (Rauch-, Essverbote etc.)

2.18 Bauwasser und Baustrom

Werden vom Bauherren gestellt

Bauwasser:

1 St Bauwasserverteilung, Außenbereich Frostfrei mit:

- ca. 4 St 1/2" Zapfventilen mit Schlauchanschluss,
- ca. 2 St 3/4" Zapfventilen mit Schlauchanschluss

Baustrom Außen:

- 1x Unterverteilung Restauratorfläche
- 1 Baustromverteiler BE AN/AG

Baustrom innen:

- Regelgeschosse bis 2 Stk Unterverteiler/Etagenverteiler pro Geschoss;
- Dachgeschoss 1 Stk

2.19 Kampfmittel

Kampfmittelbelastung: Das Gelände ist lt. Kampfmittelkataster nicht gefährdet. Erschließungsarbeiten können ohne weitere Sondierungen durchgeführt werden, Munitionsfunde sind dennoch nicht auszuschließen. Bei Funden oder Verdachtsmomenten sind die Arbeiten sofort einzustellen und der Kampfmittelräumdienst zu informieren.

Vorstehende Rahmenbedingungen sind zu berücksichtigen, Aufwendungen hierfür sind in den jeweiligen Einheitspreisen einzurechnen.

Ausschreibungsvortexte

3. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

3.1. Allgemein

Die folgenden zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung. Die erforderlichen Maßnahmen sind bei den entsprechenden Leistungspositionen mit einzukalkulieren. Sollte eine Bestimmung der zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen unwirksam oder nichtig sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. An die Stelle der ungültigen Bestimmung tritt diejenige gesetzliche Regelung, die der Ungültigen am nächsten kommt.

3.2 Komplettleistungen

Alle im folgenden beschriebenen Leistungen verstehen sich als Komplettleistungen inkl. Montage, aller erforderlichen Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe, Befestigungsmittel, Hebezeuge, Schutzmaßnahmen, Einbau- und Montagehilfen, usw. soweit diese nicht gesondert ausgeschrieben werden. Die erforderlichen Leistungen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

3.3. Ausführungs- und Gütebestimmungen

Für die Ausführung der Arbeiten gelten, soweit nicht anders vereinbart die zutreffenden DIN-Normen, insbesondere die nachstehend aufgeführten Normen, Vorschriften und Richtlinien:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- _ LBO, die jeweils gültige Landesbauordnung in der gültigen Fassung;
- _ Baurichtlinien der zuständigen Unfallkasse in der jeweils gültigen Fassung;
- _ VOB Teil B und C, jeweils in der gültigen Fassung;
- _ Unfallverhütungsvorschriften der jeweils zuständigen Berufsgenossenschaften;
- _ Die jeweils gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen;
- _ Die anerkannten Regeln der Technik für die Ausführung von Bauleistungen;

3.4. Nachweise/ Muster/ Proben

- _ Weichen die angebotenen Materialien, Produkte, etc. von den ggf. ausgeschriebenen Referenzprodukten ab, so ist die Gleichwertigkeit mit Produktdatenblättern u.ä. nachzuweisen.
- _ Auf Anforderung sind ohne Berechnung kleine Handmuster von Profilen, Hölzern (max. L=1,00m) und Platten (ca. 0,3x0,0,3m) mit verschiedenen Farbmustern bzw. Farbbeschichtungen in unterschiedlichen Farbtönen als Nebenleistung vorzulegen. Anzahl Muster je Element max. 3 Stk.
- _ Ebenfalls sind alle zur Ausführung kommenden Beschläge zu bemustern. Bei Fabriksabweichungen von der LV-Vorgabe ist die Gleichwertigkeit technisch und optisch nachzuweisen.

3.5. Ausführungszeitraum

1. Demontagen für Einlagerungen sofort nach Beauftragung 8 / 2026
2. Vorbereitung / Bestandskartierung / Werkplanung sofort nach Beauftragung ab 8 / 2026
3. Innentüren Wiedereinbau 9 / 2028 bis 6 / 2029
4. Endmontagen 6 bis 9 / 2029

Anlagenverzeichnis

5.1. Anlagen Leistungsverzeichnis

Bestandteil dieser Ausschreibung sind folgende Zeichnungen und Unterlagen, die in der Anlage beigelegt sind. Die Pläne dienen als grobe Kalkulationsübersicht und sind nicht endabgestimmt.

- _ Anlage: Lageplan Baustelleneinrichtung;
- _ Anlage: Grundriss Untergeschoss;
- _ Anlage: Grundriss Erdgeschoss;
- _ Anlage: Grundriss Obergeschoss 01;
- _ Anlage: Grundriss Obergeschoss 02;
- _ Anlage: Grundriss Obergeschoss 03;
- _ Anlage: Grundriss Dachgeschoss;
- _ Anlage: Schnitt A-A;
- _ Anlage: Schnitt A1-A1;
- _ Anlage: Schnitt A2-A2
- _ Anlage: Schnitt B-B und C-C
- _ Anlage: Ansicht Nord
- _ Anlage: Ansicht Süd;
- _ Anlage: Ansicht West und Ost;
- _ Anlage: Ansicht Hofansichten Ost und West;
- _ Anlage: 01_AT_Türtypen
- _ Anlage: 02_IT_Türtypen
- _ Anlage: 03_Übersicht Türeinlagerungen
- _ Anlage: 04_Übersicht Türfarben

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

_Anlage: 05_Türliste Tischlertüren

01

Baustelleneinrichtung und Werkplanung

Hinweistext Baustelleneinrichtung und Werkplanung

Hinweistext Baustelleneinrichtung und Werkplanung

Baustelleneinrichtung

_ Die nachfolgend beschriebenen Positionen beschreiben die notwendigen Baustelleneinrichtungen des AG für die nachfolgenden Arbeiten.

_ Die allgemeine Baustelleneinrichtung wird bauseits gestellt.

- Bauzaunanlage;
- Bauwasseranschluss;
- Baustromanschluss mit Hauptverteiler und Nebenverteilern;
- Sanitärcontainer;
- Fassadengerüst;

Werkstatt- und Montageplanung

_ Bauteilanschlüsse werden in der Ausführungsplanung des Architekten nur funktional und formal dargestellt.

_ Die Werkstatt- und Montageplanung des AN muss entsprechend dieser Vorgaben ausgearbeitet werden.

_ Eine funktionsgerechte Ausführung der Anschlusskonstruktion zwischen Bauwerk und nachstehend beschriebenen Konstruktionen gehört zum Lieferumfang des AN.

01.1

Dokumentation

Erstellung von Dokumentationsunterlagen für sämtlich nachstehend aufgeführten Positionen gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.

- alle Unterlagen sind digital im PDF-Format zu übergeben;
- 3-fach in Papier einsortiert in weiße Ordner
- Dokumentation für sämtlich angebotene bzw. verwendete Produkte;
- die Unterlagen umfassen u.a.:
 - _ allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen;
 - _ allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse;
 - _ Verwendbarkeitsnachweise von Bauprodukten im Einzelfall;
 - _ Übereinstimmungsnachweise;
 - _ Übereinstimmungsnachweiserklärung des Herstellers;
 - _ Übereinstimmungszertifikate;
 - _ technische Datenblätter;
 - _ Werkstattzeichnungen und Montageplanungen;
 - _ Pflegeanleitungen;
 - _ Wartungsanleitung;
 - _ Sicherheitsmerkkblätter;
 - _ usw.
- die Übergabe an die örtl. Bauüberwachung des AG erfolgt für alle o.g. Unterlagen vor der jeweiligen ersten Verwendung im Bauvorhaben;
- das Fehlen dieser Unterlagen während der Bauausführung und zum Zeitpunkt der Abnahme wird als wesentlicher Mangel angesehen;

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.2	1,000	psch		
Baustelleneinrichtung				
Einrichten der Baustelle für die Leistungen des AN gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.				
- Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie sauberes Räumen der Baustelle nach Fertigstellung;				
- einschl. aller benötigten Maschinen, Geräte, Hilfs- und Betriebsstoffe, Sicherungseinrichtungen, usw. sowie sämtlicher Nebenleistungen, die zur vollständigen Ausführung der im folgenden beschriebenen Leistungen erforderlich sind, soweit diese nicht besonders genannt werden, insbesondere für:				
_ Erstellung eines Arbeits- und Sicherheitskonzeptes (Baustelleneinrichtungsplan) sowie Abstimmungen mit dem SiGeKo;				
_ Montagehilfen zur Sicherung von Montage- bzw. Bauzuständen entsprechend dem vom AN vorzuschlagenden Bauablauf;				
_ Unterkünfte für die Mitarbeiter des Auftragnehmers;				
_ Einrichtung von Lagerflächen;				
_ Sicherungs- und Schutzmaßnahmen für zusätzliche Baustellen- und Lagerflächen;				
_ sämtliche Rüstungen, Rollrüstungen, Bühnen, etc. in erforderlichem Umfang;				
_ Beleuchtung der Arbeitsstätte;				
_ Werkzeuge, Geräte, Maschinen, etc.;				
_ sämtliche Hebezeuge, etc. in dem vom AN benötigtem Umfang;				
_ Hilfsmittel, Betriebsstoffe;				
_ Ausarbeitung u. Vorlage eines Baukonzeptes und Baustelleneinrichtungsplans vor Arbeitsbeginn (mit Erläuterungen des ausgewählten Konzeptes der Hebezeuge, usw.);				
_ Sauberhalten der Baustelle, einschl. aller Zwischenreinigungen nach Absprache mit örtl. Bauüberwachung;				
- Bereitstellungszeitraum: Bauzeit des AN;				
01.3	1,000	psch		
Muster für neue Scheiben				
Bemusterung mit Handmustern zur Anpassung der neuen Verglasungen an den Bestand				
• das Gebäude wurde 1926 errichtet • zu Bemustern ist die Stärke der Welligkeit und die Glasstärke • es ist mit einer Glasstärke von 4 mm zu kalkulieren • Beispiele für geeignete Gläser: Schott RESTOVER® light oder TIKANA oder gleichwertig • es ist von einem gesonderten Baustellenterrin mit dem AG auszugehen				
	3,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Demontieren und Einlagern			
02.1	Innentüren UG einflügelig, Demontieren und Einlagern einflügelige Innentüren mit Futter und Bekleidung / Blockzarge demontieren, Position dokumentieren und in Räumen des AN einlagern inkl. Rücklieferung mit einer Anfahrt Innen- und Außentüren der Typen 1, 6, 7 Maße b/h bis 1,10 *2,20m Einlagerungsdauer 8 / 2026 bis 12 /2028 =>120 Wochen 2* Typ 1 2* Typ 6 5* Typ 7 9,000 St			
02.2	Innentüren UG zweiflügelig, Demontieren und Einlagern zweiflügelige Innentüren mit mit zwei Seitenlichtern und Blockzarge demontieren, Position dokumentieren und in Räumen des AN einlagern inkl. Rücklieferung mit einer Anfahrt zusammen mit vorhergehender Position Innentüren Typ 11 Maße b/h 2,44*2,20m = 5,37qm Einlagerungsdauer 8 / 2026 bis 12 /2028 =>120 Wochen 2,000 St			
02.3	Einlagern von Türblättern beim AN einflügeliges Holz-Innentürblatt demontieren, Position dokumentieren und in Räumen des AN einlagern Innentüren Typen 10 (Klassenraumtüren) und Typ 8 Einbauort: EG 1.OG 2.OG 3.OG Maße b/h bis 1,01 *2,15m Einlagerungsdauer 8 / 2026 bis 4 /2029 =>140 Wochen Rücklieferung geschossweise inkl. fünf Anfahrten 45,000 St			
02.4	Einlagern von Türblättern in Containern auf der Baustelle einflügelige Holz-Innentür mit Zarge und Türblatt demontieren, in geeigneten Containern auf der Baustelle lagern, nach Abschluss der Baumaßnahme auf dem Spietzboden des Gebäudes ablegen und mit Planen abdecken inkl. Lieferung Aufstellung Unterhaltung und Abfuhr der / des notwendigen Containers sowie der im Gebäude verbleibenden LKW-Abdeckplanen Innentüren aus dem UG und weiteren Geschossen gemäß Übersichtsplan; es handelt sich um Türen, die im Gebäude nicht mehr gebraucht werden, jedoch aus denkmalschutzgründen dauerhaft im Gebäude eingelagert werden Es ist auch möglich diese Türen in eigenen Lagerräumen zu lagern, wenn dies für der AN wirtschaftlicher ist, als das Lagern im Container auf der Baustelle 24,000 St			

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03 Außentüren aufarbeiten

Hinweistext Außentüren aufarbeiten allgemein

- Aufarbeitung der Türblätter in ausgebauten Zustand in der Werkstatt
- Aufarbeitung der Zargen in eingebautem Zustand, der wertvolle Außenputz darf nicht beschädigt werden

Angebotenes Beschichtungssystem Korrosionsschutz, Korrosionsanstrich und Beschichtung ist in Position 3.01 "Aussentüren UG Auffrischungsanstrich" einzutragen

Hinweistext Auffrischungsanstrich Außentüren UG

Zwei historische Außentüren wurde schon nach 2010 aufgearbeitet und dabei mit einem Standölanstrich versehen.

Futter und Bekleidung, Türflügelrahmen, Flügelfüllungen und Flügelsprossen sind / werden in NCS 3560 Y60R Oxidrot gefasst. Die Füllungsleisten sind / werden schwarz abgesetzt NCS S 9000 N.

Die Aufarbeitung erfolgt in Schritten:

Die Aufarbeitung erfolgt in Schritten:

- sämtliche Holzteile wie Futter und Bekleidung, Türflügelrahmen, Flügelfüllungen, Flügelsprossen mit farbigem Pflegeöl fachgerecht behandeln:
- Verglasung nachkitten
- staubende Untergründe anschleifen
- sämtliche Holzteile wie Blend- und Flügelrahmen sowie Sprossen mit Pflegeseife reinigen
- Grundierung gemäß Hinweistext Holzfenster aufarbeiten allgemein

Mehrfachanstrich mit farbigem Pflegeöl zur Erneuerung von Schutzschicht und Farbtintensität verwenden.

03.1

Aussentüren UG Auffrischungsanstrich

Aussentüren Typ D UG Südseite beidseitig mit Auffrischungsanstrich versehen

Größe Türblatt: b/h 1,24*2,30 = 2,85qm

Größe Futter ca. b = 26 cm und Bekleidung beidseitig ca. b = 10 cm: jeweils ca. l= 5,80m

Türblatt: mit vier Füllungen; davon eine Füllung verglast mit 15 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren)

Tür zum Hof Ostseite T U.09.3

Tür zum Hof Westseite T U.013.3

Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich Außentüren

Fabrikat der Planung Holzbeschichtung Außentüren Innentüren: beeck-system bestehend aus: Ölgrund, Beecko-Prim und Beeck Standölfarbe-Pro außen und innen o.glw.

'.....'

Fabrikat und Typ (Bietereintrag)

Fabrikat der Planung Korrosionsschutz der Stahlbauteile Owatrol o.glw.

'.....'

Fabrikat und Typ (Bietereintrag)

Fabrikat der Planung Korrosionsanstrich der Stahlbauteile Beeck Beecko-Cor o.glw.

'.....'

Fabrikat und Typ (Bietereintrag)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2,000 St

Hinweistext thermisch Entlacken / Entglasen und Verglasen

- sämtliche Holzteile, die fest eingebauten und die demontierbaren, sind vollständig thermisch zu entlacken (ohne die äußere Holzschicht zu verbrennen)
- es dürfen keine anderen Arten der Entlackung angewendet werden z.B. sind entlackende Tauchverfahren ausgeschlossen
- inkl. Scheiben demontieren, deren Position dokumentieren, nach Beschichtung wieder einsetzen, fachgerecht einkitten mit Vorlegeband und elastischer Versiegelung
- Fensterkitt auf Ölbasis; KEINE Silikon- und Acrylprodukte verwenden
- die Gläser sind nach Möglichkeit zu erhalten
- Neuverglasungen sind in gesonderter Position ausgeschrieben
- Entfernung aller sekundären Ergänzungen wie Kittungen und Holzergänzungen, diese entsprechen nicht dem originalen Holz
- die Bänder verbleiben i.d.R am Türflügel
- Demontage aller anderen Bauteile aus Metall
- Metallteile gangbar machen und gegen Korrosion schützen (gesonderte Position)
- die konstruktiven Holzverbindungen (z.B. Eckverzapfungen) sind fachgerecht wiederherzustellen oder zu ertüchtigen; Passstücke in gesonderter Position ausgeschrieben
- Schließen von kleineren Rissen und Löchern als Holzergänzung oder Kittung mit Fensterölkitt (Holzergänzung siehe Pos. Passstücke)
- Kittungen von kleineren Rissen oder Fehlstellen mit Fensterölkitt ausführen

Ablauf der Verglasungsarbeiten:

- alle Gläser sind ausschließlich in Leinölkitt zu verlegen
- Ölgrund und Voranstrich auf dem Kittfalz ausführen
- danach ist der Kittfalz mit Leinölkitt zu bestreichen
- der abgezogene Ölkittverstrich ist nach Standzeit mit Außenölfarbe zu streichen

03.2

Aussentür Druckwerkstatt thermisch entlacken

Aussentüren Typ E UG Südseite, Mitte beidseitig das Element entlacken

b/h 1,95 *2,20 m = 4,29qm

Bestandteile sind:

Größe Gangflügel: b/h 1,10*2,15m = 2,37qm; mit vier Füllungen; davon eine Füllung verglast mit 15 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren)

Größe Standflügel b/h 0,75*2,15m = 1,61qm; mit vier Füllungen; davon eine Füllung verglast ohne Sprossen

Größe Futter ca. b = 26 cm und Bekleidung beidseitig ca. b = 10 cm: jeweils ca. l= 6,10m

Tür zum Hof Mitte T U.11.3, in Druckwerkstatt U.11

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken / Entglasen und Verglasen"

1,000 St

03.3

Aussentür Brennöfen thermisch entlacken

Aussentür Typ B UG Südseite, West beidseitig das Element entlacken

b/h 1,10 *2,20 m = 2,42qm

Größe Türblatt: b/h 1,01*2,10 = 2,12qm

Größe Futter ca. b = 26 cm und Bekleidung beidseitig ca. b = 10 cm: jeweils ca. l= 5,50m

Türblatt: mit vier Füllungen; davon eine Füllung verglast mit 15 Einzelscheiben und den

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren)		
		T U.16.1 in U.16 Brennöfen		
		Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken / Entglasen und Verglasen"		
03.4	1,000 St	Ehemalige WC-Aussentür entlacken		
		Aussentür Typ G UG Südseite, West beidseitig das Element entlacken		
		b/h 0,95 *2,10 = 2,00qm		
		Größe Türblatt: b/h 0,85*2,00 = 1,7qm		
		Größe Futter ca. b = 26 cm und Bekleidung beidseitig ca. b = 10 cm: jeweils ca. l= 5,00m		
		Türblatt: mit vier Füllungen; davon eine Füllung verglast mit 15 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren)		
		T U 0.14.3 in U.14 Sanitär: Ist eine Blindtür, Fenster wird dahinter errichtet		
		Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken / Entglasen und Verglasen"		
03.5	1,000 St	Aussentür EG Nordseite zweiflügelig entlacken		
		Aussentür Typ A groß EG Nordseite, Mitte beidseitig das Element entlacken		
		Tür b/h 2,00 *2,55 m = 5,10qm		
		Größe DreiecksOL = 0,35qm		
		Bestandteile sind:		
		Zwei Flügel je: b/h 1,00*2,50m = 2,5qm; mit ca.16 cm breitem 3-seitigem Rahmen und je einer Glasfüllung mit 32 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren) sowie einer Sockelzone aus verziertem Holz h= ca. 42 cm		
		Größe Futter ca. b = 26 cm ca. l= 7,10m		
		Dreiecksfenster als Oberlicht mit 19 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen		
		die Verglasungen sind durch ESG Scheiben zu ersetzen,		
		alle Fälze müssen für 4mm Scheiben (Bestand 3mm) tiefer gefräst werden		
		ESG-Verglasungen, in gesonderter Position ausgeschrieben,		
		T 0.16.1 Haupteingang Nordseite		
		Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken / Entglasen und Verglasen"		
03.6	1,000 St	Aussentüren EG Ostseite zweiflügelig entlacken		
		Aussentür Typ A klein EG Ostseite, Mitte beidseitig das Element entlacken		
		Tür b/h 1,8 *2,35 m = 4,25qm		
		Größe DreiecksOL = ca. 0,35qm		
		Bestandteile sind:		
		Zwei Flügel je: b/h 0,90*2,30m = 2,07qm; mit ca.16 cm breitem 3-seitigem Rahmen und je einer Glasfüllung mit 32 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren) sowie einer Sockelzone aus verziertem Holz h= ca. 42 cm		
		Größe Futter ca. b = 26 cm ca. l= 7,10m		
		Dreiecksfenster als Oberlicht mit 19 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

die Verglasungen sind durch ESG Scheiben zu ersetzen,

alle Fälze müssen für 4mm Scheiben (Bestand 3mm) tiefer gefräst werden

ESG-Verglasungen, in gesonderter Position ausgeschrieben,

T 0.4.1 Eingang Ost

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken / Entglasen und Verglasen"

1,000 St

Hinweistext Beschichtung mit Standöl Außentüren

Drailagige Beschichtung aus Leinöl-Standöl aufbauen wie folgt:

1. vor Grundierung des Holzes sämtliche Äste / Holzgallen mit Schelllack absperren
2. Grundieröl als Grundanstrich mit beeck Ölgrund o.glw.
3. Standölfarbe halbfett als Mehrfach-Voranstrich mit Öl-Vorstreichfarbe mit beeck Beecko-Prim o.glw.
4. Standölfarbe vollfett als Mehrfach-Schlussanstrich; außen beeck Standölaufenfarbe-Pro, innen ggf. beeck Standölinnenfarbe-Pro o.glw.
5. der Glanzgrad ist vor Ort an den Bestand anzupassen, dafür sind drei Muster ca. 30/30 cm anzufertigen und mit dem AG abzustimmen
1. Korrosionsschutz der Stahlbauteile (Einstemmbänder) durch Vorgrundierung mit Owatrol o.glw.
2. Korrosionsanstrich der Stahlbauteile mit Beeck Beecko-Cor o.glw.
3. Farbtöne
 - siehe restauratorische Untersuchung 2010 (siehe Anlage S.35 ff)
 - Typ A klein und groß

Flügel und Oberlichter im EG _NCS S 3560-Y60R;

Blendrahmen schwarz NCS S 9000-N

- Typen B D E und G

Flügel und Oberlichter und Blendrahmen im UG

_NCS S 3560-Y60R;

Abplattungen des Flügelrahmens schwarz NCS S 9000-N

- beschichtet werden die zuvor entlackten, aufgearbeiteten und wieder verglasten Außentüren incl. aller Falze
- Austausch von strukturiertem, nicht transparentem oder gebrochenem Glas in Extraposition "Scheiben ersetzen" ausgeschrieben

03.7

Arbeitsumfang festlegen nach den Entlackungsarbeiten

Erkundung, Erfassung u. Dokumentation des Sanierungsbedarf der entlackten Außentüren gemäß Hinweispositionen u. nachfolgender Beschreibung:

_ Vorleistungen: entlacken der Türen

_ Ziele:

- Feststellung des Sanierungsansatz- u. Umfang;
- Festlegung Größe und Menge der Passstücke und zu stabilisierenden Verbindungen (Ausführung in gesonderter Position)
- Festlegung Art u. Umfang des Glasersatzes (Ausführung in gesonderter Position)
- beide Festlegungen werden zur Abrechengrundlage;

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	_ Festzustellen sind vorallem: - Stabilität des Holzes und der Verbindungen - Anzahl der wiederverwendbaren Verglasungen _ Leistungsumfang: - Fotodokumentation jedes entlackten Fensters - Festlegung Arbeitsumfang pro Fensterelement - Zuordnung zu LV Positionen; - Abstimmungstermin mit Bauleitung des AG (nach Dokumentation); - Abstimmung Leistungsumfang vor Ausführung;			
03.8	1,000	psch		
	Aussentür Druckwerkstatt mit Standöl beschichten Aussentür Typ E UG Südseite, Mitte beidseitig das Element beschichten b/h 1,95 *2,20 m = 4,29qm Bestandteile sind: Größe Gangflügel: b/h 1,10*2,15m = 2,37qm; mit vier Füllungen; davon eine Füllung verglast mit 15 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren) Größe Standflügel b/h 0,75*2,15m = 1,61qm; mit vier Füllungen; davon eine Füllung verglast ohne Sprossen Größe Futter ca. b = 26 cm und Bekleidung beidseitig ca. b = 10 cm: jeweils ca. l= 6,10m Tür zum Hof Mitte T U.11.3, in Druckwerkstatt U.11 Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Außentüren"			
03.9	1,000	St		
	Aussentür Brennöfen mit Standöl beschichten Aussentür Typ B UG Südseite, West beidseitig das Element beschichten b/h 1,10 *2,20 m = 2,42qm Größe Türblatt: b/h 1,01*2,10 = 2,12qm Größe Futter ca. b = 26 cm und Bekleidung beidseitig ca. b = 10 cm: jeweils ca. l= 5,50m Türblatt: mit vier Füllungen; davon eine Füllung verglast mit 15 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren) T U.16.1 in U.16 Brennöfen Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Außentüren"			
03.10	1,000	St		
	Ehemalige WC-Aussentür mit Standöl beschichten Aussentür Typ G UG Südseite, West beidseitig das Element beschichten b/h 0,95 *2,10 = 2,00qm Größe Türblatt: b/h 0,85*2,00 = 1,7qm Größe Futter ca. b = 26 cm und Bekleidung beidseitig ca. b = 10 cm: jeweils ca. l= 5,00m Türblatt: mit vier Füllungen; davon eine Füllung verglast mit 15 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren) T U 0.14.3 in U.14 Sanitär: Ist eine Blindtür, Fenster wird dahinter errichtet Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Außentüren"			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.11	1,000	St		
Aussentür EG Nordseite mit Standöl beschichten				
Aussentür Typ A groß EG Nordseite, Mitte beidseitig das Element beschichten				
Tür b/h 2,00 *2,55 m = 5,10qm				
Größe DreiecksOL = 0,35qm				
Bestandteile sind:				
Zwei Flügel je: b/h 1,00*2,50m = 2,5qm; mit ca.16 cm breitem 3-seitigem Rahmen und je einer Glasfüllung mit 32 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren) sowie einer Sockelzone aus verziertem Holz h= ca. 42 cm				
Größe Futter ca. b = 26 cm ca. l= 7,10m				
Dreiecksfenster als Oberlicht mit 19 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen				
Verglasungen, in gesonderter Position ausgeschrieben, sind für die Türflügel vollständig durch ESG-Verglasung d=4mm zu ersetzen				
T 0.16.1 Haupteingang Nordseite				
Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Außentüren"				
03.12	1,000	St		
Aussentür EG Ostseite mit Standöl beschichten				
Aussentür Typ A klein EG Ostseite, Mitte beidseitig das Element beschichten				
Tür b/h 1,8 *2,35 m = 4,25qm				
Größe DreiecksOL = ca. 0,35qm				
Bestandteile sind:				
Zwei Flügel je: b/h 0,90*2,30m = 2,07qm; mit ca.16 cm breitem 3-seitigem Rahmen und je einer Glasfüllung mit 32 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren) sowie einer Sockelzone aus verziertem Holz h= ca. 42 cm				
Größe Futter ca. b = 26 cm ca. l= 7,10m				
Dreiecksfenster als Oberlicht mit 19 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen				
Verglasungen, in gesonderter Position ausgeschrieben, sind für die Türflügel vollständig durch ESG-Verglasung d=4mm zu ersetzen				
T 0.4.1 Eingang Ost				
Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Außentüren"				
03.13	1,000	St		
Verglasung Aussentüren ESG				
ersetzen der Verglasungen der Türflügel von Türen Typ A durch Glas ähnlich SCHOTT RESTOVER® light als ESG d=4mm				
Folgende Scheiben sind zu liefern und zu montieren:				
4*32=128 Scheiben = ca. 4qm mit einer Größe von ca.0,01qm - 0,1qm				
Formen sind: Rauten, Dreiecke und Rechtecke mit Seitenlängen von 9 bis 31 cm				
• inkl. Aufmaß der Scheiben • es ist von 128 verschiedenen Scheiben auszugehen • nach Lackieren Gläser einsetzen, fachgerecht einkitten mit Vorlegeband und elastischer Versiegelung • Fensterkitt auf Ölbasis; KEINE Silikon- und Acrylprodukte verwenden				
Fabrikat der Planung: SCHOTT RESTOVER® light als ESG d=4mm				
<u>'.....'</u>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Fabrikat und Typ (Bietereintrag)				
03.14	4,000 m ²			
Scheiben ersetzen Größe bis 0,15qm ersetzen von gebrochenen Verglasungen bis zu einer Größe von ca. 0,15qm z.B. b/h 42,6 / 28 cm; b/h 0,34 / 0,34 cm oder ähnliche b/h Abmessungen • zuvor bemusterte Gläser liefern • es ist mit Gläsern der Welligkeit ähnlich wie SCHOTT RESTOVER® light oder gleichwertig zu kalkulieren • es ist mit einer Glasstärke von 4 mm zu kalkulieren • nach Lackieren Gläser einsetzen, fachgerecht einkitten mit Vorlegeband und elastischer Versiegelung • Fensterkitt auf Ölbasis; KEINE Silikon- und Acrylprodukte verwenden Fabrikat der Planung: SCHOTT RESTOVER® light als ESG d=4mm <u>'.....'</u> Fabrikat und Typ (Bietereintrag)				
03.15	8,000 St			
Scheiben ersetzen Größe bis 0,4qm wie vor jedoch bis 0,4qm				
	4,000 St			
Hinweistext Passstücke Die historischen Außentüren verdanken ihre ungewöhnliche Haltbarkeit der sehr guten Holz Auswahl. 1. Es ist äquivalentes Holz zu verwenden: z.B. Pitchpine oder astfreies Kiefern Kernholz; die vorgefundene Textur dichte, Holzart, Holzfestigkeit etc. sind unbedingt zu berücksichtigen 2. Rekonstruktionen sind so auszuführen, dass sie in Holzart und gestalterischen Details dem Original folgen 3. größere Risse sind durch verleimte Ausspähung entsprechend dem lokalen Umfeld zu schließen (s. Punkt 1.)				
03.16				
Passstücke glatte Oberfläche unter 10 cm² • Türen prüfen • Ausbrüche und beschädigte Rahmenteile unter 10m² fachgerecht ersetzen • inkl. Holzlieferung ähnlich Bestandsholz • inkl. Entsorgung der beschädigten Hölzer • inkl. aller Verbindungsmittel und Klebstoffe Bearbeiten gemäß Hinweistext "Passstücke"				
03.17	6,000 St			
Passstücke glatte Oberfläche bis 30 cm² • Türen prüfen • Ausbrüche und beschädigte Rahmenteile bis 30 m² fachgerecht ersetzen • inkl. Holzlieferung ähnlich Bestandsholz • inkl. Entsorgung der beschädigten Hölzer				

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		• inkl. aller Verbindungsmittel und Klebstoffe		
		Bearbeiten gemäß Hinweistext "Passstücke"		
03.18	6,000 St	Türflügel gang- und schließbar machen b/h		
		• Bänder reinigen ölen justieren		
		• Drücker entsorgen		
		• abgerechnet wird pro Türflügel		
03.19	10,000 St	Lippendichtungen einfräsen in Aussentüren		
		zusätzliche Abdichtung an den Türflügeln nachrüsten		
		Dichtung: schwarze Lippendichtung Querschnitt 12*12mm liefern und einsetzen; dazugehörige Nut in die Türflügel fräsen		
03.20	90,000 m	Absenkündigung einfügen		
		Absenkündigung für Schlagregenschutz liefern, in Außentürblätter Nut einfräsen und montieren inkl. sämtlicher Befestigungsmittel		
		• Längen bis 1,1 m		
		• universelle Einstellbarkeit,		
		• Auslösung einseitig Gleitauflöser		
		• Material Aluminium und Silikon		
		• b/h 17*20 mm		
		• Hub max. 16 mm		
		Referenzprodukt: Rainstop LC 17/20 WS von athmer oder gleichwertig		
03.21	10,000 St	Türdrücker mit Rückführung für Fluchtwegetüren Bronze patiniert		
		Objektldrücker garnitur mit Rückführung für Fluchtwegetüren liefern und montieren		
		• traditionelle Drückerform mit Krempe im Übergang vom Drückeransatz zum Drückerhals		
		• U-Form: Länge 136 mm; Drückerhalslänge 64 mm; Return 41 mm		
		• Drücker garnitur: Langschild d= 55 mm für Drücker und PZ-Schließzylinder		
		• Wechselgarnitur: Türkopf kugelförmig d= 55 mm, Hals gerade, feststehend		
		• WC-Rosetten: innen Riegel, außen Schauscheibe rot-weiß, mit Metall-Vierkant zur Notentriegelung mit Vierkantschlüssel oder Münze		
		• Einteilige Deckrosette mit Befestigung in Clipstechnik		
		• Unsichtbare Verschraubung		
		• Unsichtbare Drückerführung (Führungslager)		
		• Material: Bronze		
		• Oberfläche: dunkel patiniert		
		Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12		
		4 7* - 0 1** 5 0 B		
		für Objektüren ohne Anforderung		
		höhere Qualität und Langlebigkeit als in der Norm DIN EN 1906 gefordert: 1,5 Millionen Betätigungszyklen (ausgenommen EN 179); **erhöhte Zugbelastung mit 3000 N (ausgenommen EN 179); Sowie freie Winkelbewegung und freies Spiel in Ruhestellung ≤ 0,5mm; nachzuweisen durch		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		akkretitiertes Prüfinstitut		
		• festdrehbare Ausgleichslagerung mit flexibler Gummi-Metallverbindung zwischen Lager und Unterkonstruktion • reibungsarme und wartungsfreie Gleitlagerbuchsen, z.B. teflonbeschichtet • Garnitur bestehend aus Stift- und Lochteil-Halbgarnitur, formschlüssig verbunden (Madenschraube nur einseitig) • Führungslagerausführung gem. DIN EN 18 255		
		Referenzprodukt: FSB Objektgarnitur 1043 o.glw.		
03.22	6,000	St Panikschloss Typ B für 2-flügelige Tür Panikschloß Typ B für 2-flügelige Tür liefern und montieren Für Türen mit beidseitig Drücker Einbauort Außentüren: Türtyp A - EG Haupteingänge Ost und Nord		
03.23	2,000	St Panikschloss Typ B für 1-flügelige Tür Panikschloß Typ B für 1-flügelige Tür liefern und montieren Für Türen mit beidseitig Drücker Einbauort Außentüren: gemäß Türliste Türtyp D Ausgänge aus den beiden Fluchttreppenhäusern		
03.24	2,000	St Panikschloss Typ E 2-flügelige Außentür Zulage für den Einbau eines Panikschlosses in vorstehend beschriebenen für 2-flügelige Außentür zur steten Türöffnung von der RaumInnenseite. - Panikfunktion E. Einbauort: gemäß Türliste Für Türen mit Knauf/ Drücker Türtyp E aus der Druckwerkstatt U 11 inkl. gesicherter Fallenfeststellung		
03.25	1,000	St Panikschloss Typ E 1-flügelige Außentür Zulage für den Einbau eines Panikschlosses in vorstehend beschriebenen für 1-flügelige Außentür zur steten Türöffnung von der RaumInnenseite. - Panikfunktion E. Einbauort: gemäß Türliste Für Türen mit Knauf/ Drücker Türtyp B aus dem Brennraum U 16a inkl. gesicherter Fallenfeststellung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.26	1,000	St		
OTS liefern und montieren				
historische Türen selbstschließend Aufrüsten durch Lieferung und Montage von Obentürschließern				
• Holz_Rahmenfüllungstüren Typ Aussentüren Typen A B E G aufrüsten • nur Gangflügel mit OTS ausrüsten • OTS an der Bandgegenseite (Innenseite) montieren • OTS bemustern: silbern RAL 9006 oder schwarz RAL 9005 • anzubieten ist die Schwarze Ausführung • inkl. Entsorgung von 6 alten OTS • Türstopper in gesonderter Position				
Referenzprodukt: dorma TS 98 o.glw.				
03.27	6,000	St		
Türstopper liefern und montieren				
Für Außentüren Türstopper liefern und montieren				
• für Holz_Rahmenfüllungstüren Typ Aussentüren Typen A B E G aufrüsten • zum Schutz der OTS • Aluminium silberfarbig lackiert aus Stahl • Bodenmontage • mit Fanghaken, Öse an der Tür und integriertem schwarzem Gummipuffer • Ausschalthebel zur Aufhebung der Feststellfunktion • gefedert • Breite: 90mm • Länge: 92mm • Tiefe: 92mm • Höhe: 115mm				
Referenzprodukt: KWS Türfeststeller 1010.02 o.glw.				
03.28	8,000	St		
Bautür Blech				
Bautür aus Blech, abschließbar mit Bauzylinder einfügen und über die gesamte Bauzeit von ca. drei Jahren der Baustelle überlassen, danach wieder demontieren und abfahren				
Maße bis ca. 1,10 x 2,2m				
03.29	2,000	St		
Bautür OSB				
Bautür aus OSB mit Bändern und abschließbar mit Vorhangschloß einfügen und über die gesamte Bauzeit von ca. drei Jahren der Baustelle überlassen, danach wieder demontieren und abfahren				
Maße bis ca. 1,10 x 2,2m				
03.30	2,000	St		
Bautürschließung				
Bauschließung bestehend aus fünf gleichschließenden Profilzylindern und 25 Schlüsseln liefern und montieren				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	Innentüren aufarbeiten			

Hinweistext thermisch Entlacken / Entglasen und Verglasen

- Türtypen dargestellt in Anlage Innentürtypen und Untersuchungen
- sämtliche Holzteile, die fest eingebauten und die demontierbaren, sind vollständig thermisch zu entlacken (ohne die äußere Holzschicht zu verbrennen)
- es dürfen keine anderen Arten der Entlackung angewendet werden z.B. sind entlackende Tauchverfahren ausgeschlossen
- inkl. Scheiben demontieren, deren Position dokumentieren, nach Beschichtung wieder einsetzen, fachgerecht einkitten mit Vorlegeband und elastischer Versiegelung
- Fensterkitt auf Ölbasis; KEINE Silikon- und Acrylprodukte verwenden
- die Gläser sind nach Möglichkeit zu erhalten
- Neuverglasungen sind in gesonderter Position ausgeschrieben
- Entfernung aller sekundären Ergänzungen wie Kittungen und Holzergänzungen, diese entsprechen nicht dem originalen Holz
- die Einstämbänder verbleiben i.d.R am Fensterflügel
- Demontage aller anderen Bauteile aus Metall wie Fensterverschlüsse oder Winkel
- Metallteile gangbar machen und gegen Korrosion schützen(gesonderte Position)
- die konstruktiven Holzverbindungen (z.B. Eckverzapfungen) sind fachgerecht wiederherzustellen oder zu ertüchtigen; Passstücke in gesonderter Position ausgeschrieben
- Schließen von kleineren Rissen und Löchern als Holzergänzung oder Kittung mit Fensterölkitt (Holzergänzung siehe Pos. Passstücke)
- Kittungen von kleineren Rissen oder Fehlstellen mit Fensterölkitt ausführen

04.1

Arbeitsumfang festlegen nach den Entlackungsarbeiten

Erkundung, Erfassung u. Dokumentation des Sanierungsbedarf der entlackten Innentüren gemäß Hinweispositionen u. nachfolgender Beschreibung:

_ Vorleistungen: entlacken der Türen

_ Ziele:

- Feststellung des Sanierungsansatz- u. Umfang;
- Festlegung Größe und Menge der Passstücke und zu stabilisierenden Verbindungen (Ausführung in gesonderter Position)

- Festlegung Art u. Umfang des Glasersatzes (Ausführung in gesonderter Position)

- beide Festlegungen werden zur Abrechengrundlage;

_ Festzustellen sind vorallem:

- Stabilität des Holzes und der Verbindungen
- Anzahl der wiederverwendbaren Verglasungen

_ Leistungsumfang:

- Fotodokumentation jedes entlackten Fensters
- Festlegung Arbeitsumfang pro Fensterelement
- Zuordnung zu LV Positionen;
- Abstimmungstermin mit Bauleitung des AG (nach Dokumentation);
- Abstimmung Leistungsumfang vor Ausführung;

1,000 psch

04.2

Einflügelige Innentür UG 0,9/2,01 m thermisch entlacken

Einflügelige Innentür Typ 7 thermisch entlacken

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.3	Rahmenfüllungstür mit vier Holzfüllungen und Futter und Bekleidung			
	Maße Türblatt:bis 0,9 * 2,01m ca.1,81qm			
	Bekleidung: b ca.10cm; l=2*5,2m = 10,4m			
	Futter: b ca. 26 cm l= 5,2m			
	Füllungen aus Glas werden durch neue Holzfüllung ersetzt, diese ist in extra Position ausgeschrieben			
	T U.03.1 Heuler			
	T U.07.1 Keramik II			
	T U.09a.1 Pumi			
	T U.15.1 Keramik I			
	T U.16b.1 Trocknung / Lager			
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"			
	5,000	St		
	Einflügelige Innentür 3.OG 0,9/2,1 m thermisch entlacken			
	Einflügelige Innentür Typ 8 thermisch entlacken			
04.4	Rahmenfüllungstür mit vier Holzfüllungen und Futter und Bekleidung			
	Maße Türblatt:bis 0,92 * 2,1m ca.1,93qm			
	Bekleidung: b ca.10cm; l=2*5,2m = 10,4m			
	Futter: b ca. 26 cm l= 5,2m			
	Füllungen aus Glas werden durch neue Holzfüllung ersetzt, diese ist in extra Position ausgeschrieben			
	T 3.01a.1 Drucker			
	T 3.02a.1 Registratur			
	T 3.02b.1 Professur			
	T 3.03b.1 WiMi			
	T 3.05a 1 WiMi			
	T 3.05a 2 WiMi			
	T 3.05c 1 WiMi			
	T 3.06 b 1 WiMi			
	T 3.06 d 1 WiMi			
	T 3.08 e 1 Drucker			
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"			
	10,000	St		
	Einflügelige Innentür 0,9/2,15 m thermisch entlacken			
	Einflügelige Innentür Typ 9 thermisch entlacken			
	Rahmenfüllungstür mit fünf Holzfüllungen und Futter und Bekleidung			
	Maße Türblatt:bis 1,0 * 2,15m ca.2,15qm			
	Bekleidung: b ca.10cm; l=2*5,3m = 10,6m			
	Futter: b ca. 26 cm l= 5,3m			
	Füllungen aus Glas werden durch neue Holzfüllung ersetzt, diese ist in extra Position ausgeschrieben			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	T 1.05.2 Teeküche			
	T 1.02a.4 Drucker			
	T 2.08a.1 Pumi			
	T 2.08b.1 Sanitär			
	T 2.09a.1 Pumi			
	T 2.09b.1 Sanitär			
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"			
04.5	6,000 St			
	Einflügelige Innentür 1,0/2,15 m Aufschlagrichtung drehen			
	vorgenannte Tür Typ 9 Schlagrichtung von "in den Raum" zu "aus dem Raum" ändern, die Tür bleibt eine links gehängte Tür; inkl. aller Anpassarbeiten an Holz und Bändern; demontieren sowie montieren von Futter und Bekleidung			
	T 2.08a.1 Pumi			
04.6	1,000 St			
	einflügelige Innentür 0,9/2,1 m umsetzen			
	einflügelige Innentür bis 0,92 * 2,1m			
	: Rahmenfüllungstür mit Futter- und Bekleidung;			
	demontieren, einlagern, wieder einsetzen, thermische Entlackung in gesonderter Position			
	aus 3.OG Raum 3.02a zu T 3.08 e 1 Drucker			
04.7	1,000 St			
	Innentür mit Oberlicht / Klassenraumtür thermisch entlacken			
	Einflügelige Innentür Typ 10 thermisch entlacken			
	Gesamtmaß mit Oberlicht:			
	raumseitig b/h 1,38*2,9 m = 4,00qm			
	flurseitig b/h 1,17*2,8 m = 3,28qm			
	Rahmenfüllungstür mit fünf Holzfüllungen, Blockzarge; raumseitiger Zargen-Bekleidung; verglastem Oberlicht mit aufgeschraubtem, zweiten Flügel sowie nach innen und außen ausladendem Holzarchitrav			
	Türblatt: b/h 1,05*2,15m = 2,26qm; mit fünf Füllungen; Oberlicht: 1,17 *0,48m verglast mit 9 trapezförmigen oder dreieckigen Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren); sowie einem aufgeschraubten, verglasten Flügel ohne Sprossen			
	Blockzarge: b= 15 cm; ll=2*2,8+1,17=6,77m			
	Bekleidung: raumseitig ca. b = 20 cm; l= 6,77m			
	Architrav: b/h/t 1,6 *0,2*1,0m (t=Tiefe: Gesamtmaß von Raumseite zu Flurseite durchgehend)			
	Einbauort: EG 1.OG 2.OG; mit 12 /14 /10 Klassenraumtüren zu den Fluren			
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"			
04.8	36,000 St			
	Neubau Aufdoppelung Oberlichter Klassenraumtüren			
	Neubau der Aufdoppelung der Oberlichter zu Türtyp 10 liefern und montieren			
	_auf Bestandsoberlicht aufgeschraubter verglaster Rahmen, um das OL dichter auszuführen			
	Größe: ca. 1,17*0,48m = 0,56qm			
	Rahmenholzmaße:b/d ca.40 /35 mm			
	Glasqualität ESG 4mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.9	18,000 St	Innentür UG, dreiflügelig thermisch entlacken		
		Innentür Typ 11 dreiflügelig beidseitig das Element entlacken		
		Gesamtmaße: b/h 2,44*2,20m = 5,37qm		
		Türblatt 0,95*2,20m		
		zwei Seitenlichter 0,75*2,20m		
		Bestandteile sind:		
		Zwei Seitenlichter je: b/h 0,75*2,20m = 1,65qm; mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und einer Glasfüllung b/h 0,5 *1,40m mit 20 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung b/h 0,5*0,4 cm		
		Gangflügel: b/h 0,95*2,20m = 2,09 qm mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und einer Glasfüllung b/h 0,8 *1,40m mit 30 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung b/h 0,8*0,4 cm		
		Futter ca. b = 26 cm ca. l= 6,90m		
		Bekleidung beidseitig: ca. b= 12 cm, l = 2*6,9m = 13,80m		
		die Verglasungen sind durch ESG Scheiben zu ersetzen,		
		alle Fälze müssen für 4mm Scheiben (Bestand 3mm) tiefer gefräst werden		
		ESG-Verglasungen, in gesonderter Position ausgeschrieben,		
		T U.04.1 UG Ostflügel		
		T U.06.1 UG Ostflügel		
		Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"		
04.10	2,000 St	Innentür EG: Haupteingangstüren mit Seitenlichtern thermisch entlacken		
		Innentür Typ 12 dreiflügelig; beidseitig das Element entlacken		
		Gesamtmaße: b/h b/h 1,85*2,20m = 4,07qm		
		Türblatt b/h 1,00*2,20m		
		zwei Seitenlichter je b/h 0,425*2,20m		
		Bestandteile sind:		
		Zwei Seitenlichter je: b/h 0,425*2,20m = 0,95qm; mit ca.5 cm breitem, profilierten, umlaufendem Rahmen und sieben Glasfüllungen ca. b/h 0,25*0,25m und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung ca. b/h 0,25*0,25m		
		Gangflügel: b/h 1,00*2,20m = 2,09 qm mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und sieben Glasfüllungen ca. b/h 0,8 *0,25 m und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung b/h ca. 0,8*0,4 cm		
		Blockzarge dreiseitig ca. b = 6 cm ca. l= 6,25m		
		Stoßblech Aluminium, Hammerschlag ca.2*0,25*0,8 cm		
		Verglasungen sind durch ESG Scheiben zu ersetzen,		
		alle Fälze müssen für 4mm Scheiben (Bestand 3mm) tiefer gefräst werden		
		im jetzt verdeckten Bereich ebenfalls neue Gläser und bei Bedarf neue Sprossen einsetzen,		
		Sprossen unter "Passstücke" abrechnen		
		neue ESG-Verglasungen in gesonderter Position		
		T 0.16.1 Erschließung		
		T 0.16.2 Erschließung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"			
04.11	2,000	St		
	Innentür EG: Eingang Ost mit Oberlicht und Seitenlichtern entlacken			
	Innentür Typ 13 zweiflügelige Tür mit zwei Seitenlichtern, Oberlicht und Architrav; beidseitig das Element entlacken			
	(Siehe Anlage Innentüren)			
	Gesamtmaße: b/h 2,94*3,30m = 9,7qm			
	_Türmaße 2-flügelige Tür b/h 1,73*2,32m			
	_zwei Seitenlichter je b/h 0,605*2,320m			
	_Oberlicht inkl.aufwändigem Kämpfer / Sprossen: b/h 2,94*0,97m; Tiefe von Treppenraum bis Flur: t= 1,00 m			
	Bestandteile sind:			
	Zwei Seitenlichter je: b/h 0,605*2,320m = 1,4 qm; mit ca.5 cm breitem, profilierten,umlaufendem Rahmen und zehn Glasfüllungen ca. b/h 0,6*0,2 m und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung ca. b/h 0,6*0,25m im Trittbereich			
	Gangflügel / Standflügel: b/h 0,87 *2,32m mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und zehn Glasfüllungen ca. b/h 0,65 *0,2 m und den dazugehörigen Sprossen sowie einer Holzfüllung b/h ca. 0,65*0,25 cm			
	Oberlicht b/h ca.2,94*0,7m mit 15 Einzelscheiben und dazugehörigen Sprossen			
	Kämpfer (Architrav) b/h ca.2,94*0,27m, Ausladung gesamt ca. 1,00 m (nach beiden Seiten je ca. 0,5 m; zweistufig			
	Blockzarge dreiseitig ca. b = 6 cm ca. l= 9,55m			
	Verglasungen bis in eine Höhe von 2 m sind durch ESG Scheiben zu ersetzen,			
	alle Fälze müssen für 4mm Scheiben (Bestand 3mm) tiefer gefräst werden			
	im jetzt verdeckten Bereich der Seitenlichter sind ebenfalls neue Gläser und bei Bedarf neue Sprossen einsetzen,			
	* Sprossen unter "Passstücke" abrechnen			
	* neue ESG-Verglasungen in gesonderter Position			
	T 0.04.1 Treppenraum Ost			
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"			
04.12	1,000	St		
	Saaltür Innentür 2.OG:zweiflügelig entlacken			
	Innentür Typ 14 zweiflügelige Tür mit Architrav; beidseitig das Element entlacken			
	(Siehe Anlage Innentüren)			
	Gesamtmaße b/h 2,10 m*2,61m = 5,5 qm (incl stark profilierter Architrav)			
	Türmaße 2-flügelige Tür b/h 1,73*2,18m			
	Architrav b/h 2,47* 0,44m , vierstufig; Tiefe von Hörsaal bis Flur: ca. t= 1,00 m			
	Bestandteile sind:			
	Gangflügel / Standflügel: b/h 0,87 *2,18m mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und fünf Holzfüllungen			
	Architrav b/h ca.2,47* 0,44m, Ausladung gesamt ca. 1,00 m (nach beiden Seiten je ca. 0,5 m; vierstufig			
	Bekleidung der senkrechten Leibung zweiseitig ca. b = 25 cm ca. l= 2*4,2= 8,4m			
	T 2.01.2 und T 2.01.3 Großer Hörsaal			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"		
04.13	2,000	St		
	Saaltür Innentür 2.OG:zweiflügelig Blendrahmen oben verbreitern			
	an vorstehender Innentür Typ 14 zweiflügelige Tür mit Architrav; den oberen Blendrahmen von ca. 40mm auf ca. 80 mm verbreitern			
	wenn nicht beim Entlacken schon geschehen, den Architrav auf der Flurseite demontieren und den waagerechten Blendrahmen zur Aufnahme des Türantriebs aufdoppeln			
	Länge der Aufdoppelung ca. 2,10 m			
	T 2.01.3 Großer Hörsaal			
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"			
	1,000	St		
	Hinweistext Auffrischungsanstrich Innentüren UG			
	Zwei historische Außentüren wurde schon nach 2010 aufgearbeitet und dabei mit einem Standölanstrich versehen.			
	Futter und Bekleidung, Türflügelrahmen, Flügelfüllungen und Flügelsprossen sind / werden in NCS 3560 Y60R gefasst. Die Füllungsleisten sind / werden schwarz abgesetzt NCS S 9000 N.			
	Die Aufarbeitung erfolgt in Schritten:			
	Die Aufarbeitung erfolgt in Schritten:			
	• sämtliche Holzteile wie Futter und Bekleidung, Türflügelrahmen, Flügelfüllungen, Flügelsprossen mit farbigem Pflegeöl fachgerecht behandeln: • Verglasung nachkitten • staubende Untergründe anschleifen • sämtliche Holzteile wie Blend- und Flügelrahmen sowie Sprossen mit Pflegeseife reinigen • weiße Grundierung gemäß Hinweistext Holzfenster aufarbeiten allgemein			
	Mehrfachanstrich mit farbigem Pflegeöl zur Erneuerung von Schutzschicht und Farbtintensität verwenden.			
	Angebotes Beschichtungssystem Korrosionsschutz, Korrosionsanstrich und Beschichtung ist in Position 3.1 "Aussentüren UG Auffrischungsanstrich" einzutragen			
	Austausch von strukturiertem, nicht transparentem Glas in Extraposition "Scheiben ersetzen" ausgeschrieben			
04.14	Innentüren UG Auffrischungsanstrich mit Pflegeöl			
	Innentüren wie Außentüren Typ D UG Südseite beidseitig mit Auffrischungsanstrich versehen			
	Größe Türblatt: b/h 1,24*2,30 = 2,85qm			
	Größe Futter ca. b = 26 cm und Bekleidung beidseitig ca. b = 10 cm: jeweils ca. l= 5,80m			
	Türblatt:mit vier Füllungen; davon eine Füllung verglast mit 15 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren)			
	Tür zum WF_Hof Ostseite T U.09.3			
	Tür zum WF_Hof Westseite T U.013.2			
	Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich Innentüren			
	2,000	St		
	Hinweistext Beschichtung mit Standöl Innentüren			
	Dreilagige Beschichtung aus Leinöl-Standöl aufbauen wie folgt:			
	1. vor Grundierung des Holzes sämtliche Äste / Holzgallen mit Schelllack absperren 2. Grundieröl als Grundanstrich mit beeck Ölgrund o.glw.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3.	Standölfarbe als Mehrfach-Voranstrich mit Öl-Vorstreichfarbe mit beeck Beecko-Prim o.glw.		
	4.	Standölfarbe als Mehrfach-Schlussanstrich; außen beeck Standöläußenfarbe-Pro, innen ggf. beeck Standölinnenfarbe-Pro o.glw.		
	5.	der Glanzgrad ist vor Ort an den Bestand anzupassen, dafür sind drei Muster ca. 30/30 cm anzufertigen und mit dem AG abzustimmenca. 30/30 cm anzufertigen und mit dem AG abzustimmen		
	6.	Farbtöne		
		gemäß restauratorischer Untersuchung 2012 / 2013 (siehe Anlage Innentürtypen und Untersuchungen)		
		• Untergeschoss Rotbraun / Grün / Schwarz / Dunkelgelb		
		Typ 7 4 Stück 2-farbig		
		Flügelrahmen und Flügelleisten _rotbraun NCS S 5040 Y90R /		
		Blendrahmen und Füllungen _grün 4020 G90Y		
		Typ 11 2 Stück 4-farbig		
		Flügelrahmen, Sprossen, Zarge, Füllung raumseitig _rotbraun NCS S 5040 Y90R flurseitig _dunkelgelb NCS S 2070-Y20R		
		Blendrahmen raum- und flurseitig _grün 4020 G90Y		
		Füllungsleisten raumseitig _schwarz NCS S 9000-N flurseitig _rotbraun NCS S 5040 Y90R		
		Abschlussleisten _dunkelgelb NCS S 2070-Y20R		
		• Erdgeschoss _Rot / Schwarz		
		Typ 10 EG 12 Stück		
		Blockzarge und Füllungsleisten _schwarz NCS S 9000-N		
		Fügelrahmen, Füllungen; Architrav und Sprossen _rot NCS 3560 Y60R		
		Typ 12 EG 2 Stück		
		Blockzarge _schwarz NCS S 9000-N		
		Fügelrahmen, Füllungen; Architrav und Sprossen _rot NCS 3560 Y60R		
		Typ 13 EG 1 Stück		
		Abschlussleisten, oberer Architravaufsatz _schwarz NCS S 9000-N		
		Flügelrahmen, Füllungen; Architrav und Sprossen _rot NCS 3560 Y60R		
		• 1.Obergeschoss _Grün / Schwarz		
		Typ 10 1.OG 14 Stück		
		Blockzarge und Füllungsleisten _schwarz NCS S 9000-N		
		Fügelrahmen, Füllungen; Architrav und Sprossen _grün NCS 5020 G		
		Typ 9 1.OG 2 Stück		
		Grundfarbe _grün NCS 5020 G		
		Füllungsleisten _Schwarz NCS S 9000-N		
		• 2.Obergeschoss _dunkel Ocker / Schwarz		
		Typ 10 2.OG 10 Stück		
		Blockzarge und Füllungsleisten _schwarz NCS S 9000-N		
		Fügelrahmen, Füllungen; Architrav und Sprossen _dunkelocker NCS 5030 Y20R		
		Typ 9 2.OG 4 Stück		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Grundfarbe _dunkelocker NCS 5030 Y20R		
		Füllungsleisten _Schwarz NCS S 9000-N		
		Typ 14 2.OG 2 Stück Hörsaal		
		Grundfarbe _dunkelocker NCS 5030 Y20R		
		Füllungsleisten, Architravkanten _Schwarz NCS S 9000-N		
		• 3.Obergeschoss _hell Ocker / Schwarz		
		Typ 8 3.OG 10 Stück		
		Grundfarbe _hellocker NCS 3050 Y10R		
		Füllungsleisten _Schwarz NCS S 9000-N		
		beschichtet werden die zuvor entlackten, aufgearbeiteten und z.T wieder verglasten Innentüren incl. aller Falze		
		• Austausch aller Gläser bis zur Höhe <= 2 m		
		• Austausch von strukturiertem, nicht transparentem Glas oder gebrochenem Glas		
		• Glasaustausch in Extraposition ausgeschrieben		
04.15		Einflügelige Innentür UG 0,9/2,01 m mit Standöl beschichten		
		Einflügelige Innentür Typ 7 mit Standöl beschichten		
		Rahmenfüllungstür mit vier Holzfüllungen und Futter und Bekleidung		
		Maße Türblatt:bis 0,9 * 2,01m ca.1,81qm		
		Bekleidung: b ca.10cm; l=2*5,2m = 10,4m		
		Futter: b ca. 26 cm l= 5,2m		
		T U.03.1 Heuler		
		T U.07.1 Keramik II		
		T U.09a.1 Pumi		
		T U.15.1 Keramik I		
		T U.16b.1 Trocknung / Lager		
		Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"		
04.16	5,000 St	einflügelige Innentür 3.OG 0,9/2,1 m mit Standöl beschichten		
		Einflügelige Innentür Typ 8 mit Standöl beschichten		
		Rahmenfüllungstür mit vier Holzfüllungen und Futter und Bekleidung		
		Maße Türblatt:bis 0,92 * 2,1m ca.1,93qm		
		Bekleidung: b ca.10cm; l=2*5,2m = 10,4m		
		Futter: b ca. 26 cm l= 5,2m		
		T 3.01a.1 Drucker		
		T 3.02a.1 Registratur		
		T 3.02b.1 Professur		
		T 3.03b.1 WiMi		
		T 3.05a 1 WiMi		
		T 3.05a 2 WiMi		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	T 3.05c 1	WiMi		
	T 3.06 b 1	WiMi		
	T 3.06 d 1	WiMi		
	T 3.08 e 1	Drucker		
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"			
04.17	10,000	St		
	einflügelige Innentür 0,9/2,10 m mit Standöl beschichten			
	Einflügelige Innentür Typ 9 mit Standöl beschichten			
	Rahmenfüllungstür mit fünf Holzfüllungen und Futter und Bekleidung			
	Maße Türblatt:bis 1,0 * 2,15m ca.2,15qm			
	Bekleidung: b ca.10cm; l=2*5,3m = 10,6m			
	Futter: b ca. 26 cm l= 5,3m			
	Füllungen aus Glas werden durch neue Holzfüllung ersetzt, diese ist in extra Position ausgeschrieben			
	T 1.05.2 Teeküche			
	T 1.02a.4 Drucker			
	T 2.08a.1 Pumi			
	T 2.08b.1 Sanitär			
	T 2.09a.1 Pumi			
	T 2.09b.1 Sanitär			
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"			
04.18	6,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Innentür mit Oberlicht / Klassenraumtür mit Standöl beschichten			
	Einflügelige Innentür Typ 10 thermisch mit Standöl beschichten			
	Gesamtmaß mit Oberlicht:			
	raumseitig b/h 1,38*2,9 m = 4,00qm			
	flurseitig b/h 1,17*2,8 m = 3,28qm			
	Rahmenfüllungstür mit fünf Holzfüllungen, Blockzarge; raumseitiger Zargen-Bekleidung; verglastem Oberlicht mit aufgeschraubtem, zweiten Flügel sowie nach innen und außen ausladendem Holzarchitrav			
	Türblatt: b/h 1,05*2,15m = 2,26qm; mit fünf Füllungen; Oberlicht: 1,17 *0,48m verglast mit 9 trapezförmigen oder dreieckigen Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren); sowie einem aufgeschraubten, verglasten Flügel ohne Sprossen			
	Blockzarge: b= 15 cm; ll=2*2,8+1,17=6,77m			
	Bekleidung: raumseitig ca. b = 20 cm; l= 6,77m			
	Architrav: b/h/t 1,6 *0,2*1,0m (t=Tiefe: Gesamtmaß von Raumseite zu Flurseite durchgehend)			
	Einbauort:			
	EG mit 12 Klassenraumtüren zu den Fluren			
	1.OG mit 14 Klassenraumtüren zu den Fluren			
	2.OG; mit 10 Klassenraumtüren zu den Fluren			
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"			
	36,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 04.18				
04.19				
Zulage Beschichtung Türblatt innen / außen unterschiedlich				
jedoch die raumseitige Beschichtung nicht rot /grün / ocker sondern Grau: NCS 3005 Y20R				
04.20	8,000	St		
Saaltür Innentür 2.OG:zweiflügelig mit Standöl beschichten				
Innentür Typ 14 zweiflügelige Tür mit Architrav; beidseitig das Element mit Standöl beschichten				
(Siehe Anlage Innentüren)				
Gesamtmaße b/h 2,10 m*2,61m = 5,5 qm (incl stark profilierter Architrav)				
Türmaße 2-flügelige Tür b/h 1,73*2,18m				
Architrav b/h 2,47* 0,44m , vierstufig; Tiefe von Hörsaal bis Flur: ca. t= 1,00 m				
Bestandteile sind:				
Gangflügel / Standflügel: b/h 0,87 *2,18m mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und fünf Holzfüllungen				
Architrav b/h ca.2,47* 0,44m, Ausladung gesamt ca. 1,00 m (nach beiden Seiten je ca. 0,5 m; vierstufig				
Bekleidung der senkrechten Leibung zweiseitig ca. b = 25 cm ca. l= 2*4,2= 8,4m				
T 2.01.1 und T 2.01.2 Großer Hörsaal				
Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"				
04.21	2,000	St		
Innentür UG mit zwei Seitenteilen mit Standöl beschichten				
Innentür Typ 11 dreiflügelig beidseitig das Element mit Standöl beschichten				
Gesamtmaße: b/h 2,44*2,20m = 5,37qm				
Türblatt 0,95*2,20m				
zwei Seitenlichter 0,75*2,20m				
Bestandteile sind:				
Zwei Seitenlichter je: b/h 0,75*2,20m = 1,65qm; mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und einer Glasfüllung b/h 0,5 *1,40m mit 20 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung b/h 0,5*0,4 cm				
Gangflügel: b/h 0,95*2,20m = 2,09 qm mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und einer Glasfüllung b/h 0,8 *1,40m mit 30 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung b/h 0,8*0,4 cm				
Futter ca. b = 26 cm ca. l= 6,90m				
Bekleidung beidseitig: ca. b= 12 cm, l = 2*6,9m = 13,80m				
T U.04.1 UG Ostflügel				
T U.06.1 UG Ostflügel				
Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"				
04.22	2,000	St		
Innentür EG: Haupteingangstüren mit Standöl beschichten				
Innentür Typ 12 dreiflügelig; beidseitig das Element mit Standöl beschichten				
Gesamtmaße: b/h b/h 1,85*2,20m = 4,07qm				
Türblatt b/h 1,00*2,20m				
zwei Seitenlichter je b/h 0,425*2,20m				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bestandteile sind:

Zwei Seitenlichter je: b/h 0,425*2,20m = 0,95qm; mit ca.5 cm breitem, profilierten,umlaufendem Rahmen und sieben Glasfüllungen ca. b/h 0,25*0,25m und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung ca. b/h 0,25*0,25m

Gangflügel: b/h 1,00*2,20m = 2,09 qm mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und sieben Glasfüllungen ca. b/h 0,8 *0,25 m und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung b/h ca. 0,8*0,4 cm

Blockzarge dreiseitig ca. b = 6 cm ca. l= 6,25

T 0.16.1 Erschließung

T 0.16.2 Erschließung

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"

2,000 St

04.23

Innentür EG: Eingang Ost mit Oberlicht und Seitenlichtern mit Standöl beschichten

Innentür Typ 13 zweiflügelige Tür mit zwei Seitenlichtern, Oberlicht und Architrav; beidseitig das Element mit Standöl beschichten

(Siehe Anlage Innentüren)

Gesamtmaße: b/h 2,94*3,30m = 9,7qm

_Türmaße 2-flügelige Tür b/h 1,73*2,32m

_zwei Seitenlichter je b/h 0,605*2,320m

_Oberlicht inkl.aufwändigem Kämpfer / Sprossen: b/h2,94*0,97m; Tiefe von Treppenraum bis Flur: t= 1,00 m

Bestandteile sind:

Zwei Seitenlichter je: b/h 0,605*2,320m = 1,4 qm; mit ca.5 cm breitem, profilierten,umlaufendem Rahmen und zehn Glasfüllungen ca. b/h 0,6*0,2 m und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung ca. b/h 0,6*0,25m im Trittbereich

Gangflügel / Standflügel: b/h 0,87 *2,32m mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und zehn Glasfüllungen ca. b/h 0,65 *0,2 m und den dazugehörigen Sprossen sowie einer Holzfüllung b/h ca. 0,65*0,25 cm

Oberlicht b/h ca.2,94*0,7m mit 15 Einzelscheiben und dazugehörigen Sprossen

Kämpfer (Architrav) b/h ca.2,94*0,27m, Ausladung gesamt ca. 1,00 m (nach beiden Seiten je ca. 0,5 m; zweistufig

Blockzarge dreiseitig ca. b = 6 cm ca. l= 9,55m

T 0.04.1 Treppenraum Ost

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"

1,000 St

04.24

Verglasung Innentüren ESG

ersetzen der Verglasungen der Türflügel von Türen Typ 11, Typ 12 und Typ 13 durch Glas ähnlich SCHOTT RESTOVER® light als ESG d=4mm

es sind zu liefern und zu montieren:

Typ 11 _2*70=140 Scheiben = ca.2* 4qm mit einer Größe von ca.0,01qm - 0,1qm

Typ12 _2*21 = 42 Scheiben = ca.7qm mit einer Größe von ca. 0,06qm - 0,2qm

Typ 13 _40 Scheiben = ca. 9 qm mit einer Größe von ca.0,06qm - 0,2qm

Formen sind: Rauten, Dreiecke und Rechtecke mit Seitenlängen von 9 bis 31 cm

- inkl. Aufmaß der Scheiben

- es ist von ca. 222 verschiedenen Scheiben auszugehen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- nach dem Lackieren Gläser einsetzen, fachgerecht einkitten mit Vorlegeband und elastischer Versiegelung

- Fensterkitt auf Ölbasis; KEINE Silikon- und Acrylprodukte verwenden

Fabrikat der Planung: SCHOTT RESTOVER® light als ESG d=4mm

.....!

Fabrikat und Typ (Bietereintrag)

24,000 m²

Hinweistext Passstücke

Die historischen Türen verdanken ihre ungewöhnliche Haltbarkeit der sehr guten Holzauswahl.

1. Es ist äquivalentes Holz zu verwenden: z.B. Pitchpine oder astfreies Kiefern Kernholz; die vorgefundene Texturdichte, Holzart, Holzfestigkeit etc. sind unbedingt zu berücksichtigen
2. Rekonstruktionen sind so auszuführen, dass sie in Holzart und gestalterischen Details dem Original folgen
3. größere Risse sind durch verleimte Ausspähung entsprechend dem lokalen Umfeld zu schließen (s. Punkt 1.)

04.25

Passstücke glatte Oberfläche unter 10 cm²

- Türen prüfen
- Ausbrüche und beschädigte Rahmenteile unter 10cm² fachgerecht ersetzen
- inkl. Holzlieferung ähnlich Bestandsholz
- inkl. Entsorgung der beschädigten Hölzer
- inkl. aller Verbindungsmittel und Klebstoffe

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Passstücke"

80,000 St

04.26

Passstücke glatte Oberfläche bis 30 cm²

- Türen prüfen
- Ausbrüche und beschädigte Rahmenteile bis 30 cm² fachgerecht ersetzen
- inkl. Holzlieferung ähnlich Bestandsholz
- inkl. Entsorgung der beschädigten Hölzer
- inkl. aller Verbindungsmittel und Klebstoffe

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Passstücke"

80,000 St

04.27

Holzfüllung in Rahmentür einsetzen

Holzfüllung in Rahmentüren wie Typ 7 und Typ 8 liefern und einsetzen

Glasfüllungen in Türen durch Holzfüllungen ersetzen

Maße rechteckig bis ca. h/b 45 x 75 cm; d ca. 1cm

- inkl. Holzlieferung ähnlich Bestandsholz
- inkl. Entsorgung der beschädigten Hölzer oder Gläser
- inkl. aller Verbindungsmittel und Klebstoffe

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Passstücke"

8,000 St

04.28

Nacharbeiten Futter- und Bekleidung nach Einkürzen

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		während des Trockenestricheinbaus kann es dazu kommen, dass Futter- und Bekleidungen eingekürzt werden müssen		
		die beiden Fußpunkte einer Holztürzarge sind zu begradigen und mit Feinschliff zu versehen		
		Abrechnungseinheit pro Türelement		
04.29	20,000 St	Türflügel gang- und schließbar machen		
		• Bänder reinigen ölen justieren		
		• Drücker demontieren und entsorgen		
04.30	68,000 St	Türdrücker mit Rückführung für Fluchtwegetüren Bronze patiniert		
		Objektprückergarnitur mit Rückführung für Fluchtwegetüren liefern und montieren		
		• traditionelle Prückerform mit Krempe im Übergang vom Prückeransatz zum Prückerhals		
		• U-Form: Länge 136 mm; Prückerhalslänge 64 mm; Return 41 mm		
		• Prückergarnitur: Langschild d= 55 mm für Prücker und PZ-Schließzylinder		
		• Wechselgarnitur: Türknopf kugelförmig d= 55 mm, Hals gerade, feststehend		
		• WC-Rosetten: innen Riegel, außen Schauscheibe rot-weiß, mit Metall-Vierkant zur Notentriegelung mit Vierkantschlüssel oder Münze		
		• Einteilige Deckrosette mit Befestigung in Clipstechnik		
		• Unsichtbare Verschraubung		
		• Unsichtbare Prückerfußrung (Fußrunslager)		
		• Material: Bronze		
		• Oberfläche:dunkel patiniert		
		Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12		
		4 7* - 0 1** 5 0 B		
		für Objekttüren ohne Anforderung		
		höhere Qualität und Langlebigkeit als in der Norm DIN EN 1906 gefordert: 1,5 Millionen Betätigungszyklen (ausgenommen EN 179); **erhöhte Zugbelastung mit 3000 N (ausgenommen EN 179); Sowie freie Winkelbewegung und freies Spiel in Ruhestellung ≤ 0,5mm; nachzuweisen durch akkretitiertes Prüfinstitut		
		• festdrehbare Ausgleichlagerung mit flexibler Gummi-Metallverbindung zwischen Lager und Unterkonstruktion		
		• reibungsarme und wartungsfreie Gleitlagerbuchsen, z.B. teflonbeschichtet		
		• Garnitur bestehend aus Stift- und Lochteil-Halbgarnitur, formschlußsig verbunden (Madenschraube nur einseitig)		
		• Fußrunslagerausfußrung gem. DIN EN 18 255		
		Referenzprodukt: FSB Objektgarnitur 1043 o.glw.		
04.31	68,000 St	Dichtungen einfräsen Türen		
		zusätzliche Abdichtung für dichtschließende Türen nachrüsten		
		Dichtung: schwarze Silikondichtung Querschnitt ca.12*12mm liefern und einsetzen; dazugehörige Nut in dieTürflügel fräsen; Insgesamt 24 Türen bearbeiten		
		T U.09.1 Pumi		
		T 0.07b 1 Sanitär		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	T 0.02b	Drucker		
	T 0.13d	1 Wartebereich ZPA		
	T 0.12d	1 Interner Flur		
	T 0.08	Sanitär		
	T 0.09	Interner Flur		
	T 0.10	Interner Flur		
	T 1.02a	Drucker		
	T 1.03d	Interner Flur		
	T 1.04d	Interner Flur		
	T 1.06d	Interner Flur		
	T 1.07d	Interner Flur		
	T 1.15	1 Campusmanagement		
	T.1.14	1Interner Flur		
	T 1.13.1	Interner Flur		
	T 1.08a	barrierefreies WC		
	T 1.08b	Sanitär		
	T 1.09	Sanitär		
	T 1.10d	Interner Flur		
	T 1.11d	Interner Flur		
	T 2.08a	Pumi		
	T 2.08b	Sanitär		
	T 2.01.1	Hörsaal		
	T 2.01.2	Hörsaal		
	T 2.09a	Pumi		
	T 2.09b	Sanitär		
04.32	146,000	m		
	OTS nachrüsten Türen dicht- und selbstschließend			
	historische Türen dicht- und selbstschließend Aufrüsten durch Lieferung und Montage von Obentürschließern			
	• Holz_Rahmenfüllungstüren Typ 10 aufrüsten • OTS an der Bandseite (Flurseite) montieren • OTS bemustern: silbern RAL 9006 oder schwarz RAL 9005 • anzubieten ist die Schwarze Ausführung • inkl. Entsorgung von 10 alten OTS			
	Referenzprodukt: dorma TS 98 o.glw.			
	Einbauorte: abschließend siehe abzustimmende Türliste			
	vorab:			
	T U.09.1	Pumi		
	T 0.07b	1 Sanitär		
	T 0.08	Sanitär		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	T 1.08b Sanitär			
	T 1.09 Sanitär			
	T 2.08a Pumi			
	T 2.08b Sanitär			
	T 2.09a Pumi			
	T 2.09b Sanitär			
04.33	9,000 St			
	Türantrieb einflügelige Tür			
	Türantrieb für historische, einflügelige Tür von barrierefreiem WC liefern und montieren			
	- historische Holztür Rahmenfüllungskonstruktion b/h/d ca. 101/220/5 cm - Einbau des Antriebs an Türtyp 10 auf der Bandgegenseite - dafür Herstellen eines Holzplateaus ca. 70*900 mm auf dem hölzernen Kämfer der Tür - Lieferung incl. 2*Türöffnungstaster, Statusdisplay außen und Besetztanzeige innen - Verkabelung der Komponenten durch Elektriker bauseits			
	Einbauorte:			
	T 0.07a barrierefreies WC			
	T 1.08a barrierefreies WC			
	Referenzprodukt: Dorma ED 250 o.glw.			
04.34	2,000 St			
	Türantrieb zweiflügelige Tür			
	Türantrieb für historische 2-flügelige Tür liefern und montieren			
	- historische Holztür Rahmenfüllungskonstruktion b/h/d ca. 172/220/5 cm - zwei gleichbreite Türen - Brandschutz für rauchdicht- und selbstschließende Tür - Farbe: RAL schwarz - bei Bedienung des Tasters sollen beide Flügel nacheinander öffnen, erst dann wird benötigte lichte Öffnung von min 90 cm erreicht; mit Schließfolgeregelung - Einbau des Antriebs an Türtyp 14 auf dem Blendrahmen oben auf der Flurseite - Lieferung incl. 2*Türöffnungstaster für außen und innen - Verkabelung der Komponenten durch Elektriker bauseits - mit min. vier potentialfreien Kontakten für Anschluss bauseitiger Komponenten wie Chipkartenleser und ZuKo			
	Einbauorte:			
	T 2.01.2 Hörsaaltür (in Richtung Aufzug)			
	Referenzprodukt: Dorma ED 250 2-flügelig o.glw.			
04.35	1,000 St			
	Motorschlösser für ZuKo			
	selbstverriegelndes Motorschloss mit Öffnungselement in der Türzarge kombinierbar mit Zutrittskontrollsystem liefern und montieren in historische Türen			
	- Schloss inkl. dazugehörigem Schliessblech für unterschiedliche Dornmaße der historischen Türen - beidseitig Türdrücker (Bauseits)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		• von der Raumseite immer öffnenbar (Panikfunktion B) • Übergabepunkt Elektro: Klemmdose an der Bandseite der Türen		
		Einbauort:		
		T U.03.1 Heuler		
		T U.04.1 Asta		
		T U.07.1 Keramikwerkstatt 2		
		T 0.05.1 Seminarraum		
		T 1.16.11 Veranstaltungen SSC		
		T 2.01.2 Hörsaal südost		
		T 2.01.3 Hörsaal südwest		
		T 2.07.1 Seminarraum		
		T 2.10.1 Seminarraum		
		T 2.15.1 Seminarraum		
		Referenzprodukt: MEDIATOR® effeff (secure.effeff.de/de/de/produktkatalog/effeff-t395600-mediator) oder gleichwertig		
04.36	10,000	St Panikschloss Typ B Panikschloss Typ B liefern und montieren vorgerichtet für Profilzylinder Einbau gemäß Türliste		
04.37	43,000	St Panikschloss Typ E Panikschloss Typ E liefern und montieren vorgerichtet für Profilzylinder Einbau gemäß Türliste		
04.38	5,000	St Vollpanikriegel nachrüsten Sicherheitstürverriegelung für 2-flügelige Holzaussentür liefern und montieren an historischen Holzaußentüren soll die Vollpanikfunktion nach DIN 179 / DIN EN 1125 umgesetzt werden * die Türen haben einen Gangflügel und einen Bedarfsflügel, im Notfall öffnen sich beide Flügel leicht * Türen mit Knauf/ Drücker * Flügelfalzhöhe bis 2.450mm * Panikfunktion C Referenzprodukt: panicLock AP4 Fkt.E2 / B2 o.glw. Einbauort Aussentüren Typ A klein Ostseite T 0.04.2 Typ A groß Nordseite T 0.16.3		
	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	Sonstiges			
05.1	Türstopper - Bodenmontage innen Lieferung und Montage von Türstoppern zur Bodenmontage im Innenbereich gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung. - geeignet für vorstehend beschriebene Innentüren (1- und 2-flüglige); - Türstopper: _ Edelstahl matt; _ mit schwarzem, federndem Gummipuffer; _ verdeckte Anschraublöcher; _ ca. Ø 40mm; _ Höhe: ca. 35mm; - Montagegrund: Fliesen- und Kautschukbelag, Estrich beheizt; - inkl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel;			
05.2	90,000	St		
	Türstopper - Wandmontage, innen Lieferung und Montage von Türstoppern zur Wandmontage gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung. - geeignet für vorstehend beschriebene Türen; - Türstopper: _ Edelstahl matt; _ mit schwarzem, federndem Gummipuffer; _ verdeckte Anschraublöcher; - Länge: 20mm; - Durchmesser: 32mm; - Montagegrund: StB- / Trockenbauwände, Fliesen;			
05.3	20,000	St		
	Nachstellen der Türelemente Vorgenannte Türelemente (ca. 115 Stück) nach ca. 1/2 Jahr nachstellen, die Beschläge prüfen, die Türgummis nachdrücken, ggf. Schließbleche und Absenkdichtungen nachstellen, etc., einschl. Anfahrt, Kleinteile usw..			
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06	Stundenlohnarbeiten			
	Hinweistext Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten			
	_ Im Folgenden wird die Vergütung von Leistungen geregelt, die nicht im LV aufgeführt sind. Es handelt sich hierbei um: - unvorhersehbare Leistungen; - gar nicht bzw. nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand zu kalkulierende Leistungen; - Leistungen, für deren Erbringen zum Zeitpunkt der Ausschreibung ein anderes Gewerk vorgesehen war; - Leistungen, die der Auftraggeber zum Zeitpunkt der Ausschreibung selbst erbringen wollte; _ Die Vergütung dieser Leistungen erfolgt auf Stundenbasis. _ In die angebotenen Stundensätze einzurechnen sind alle Nebenkosten, sowie: - alle Kosten Übernachtungen, Verpflegung, An- und Abreise; - alle Kosten für die Stellung von Werkzeugen, Spezialwerkzeugen, etc.; - alle Kosten für Hilfsmittel wie Leitern, Gerüste, etc.; - alle Kosten, die aus den Anforderungen der Arbeitssicherheit entstehen; _ Grundsätzlich werden die im folgenden angebotenen Leistungen auf Stundenbasis nur dann vergütet, wenn die Arbeiten vom Auftraggeber oder von ihm bevollmächtigten Vertreter explizit und gesondert in Auftrag gegeben wurden und Stundennachweise darüber vorgelegt werden, die vom Auftraggeber oder von ihm bevollmächtigten Vertreter gegengezeichnet wurden. _ Die eventuelle Notwendigkeit von Leistungen auf Stundenbasis sind dem Auftraggeber oder dem von ihm bevollmächtigten Vertreter rechtzeitig mitzuteilen, der Umfang der Leistungen auf Stundenbasis ist dabei im Vorfeld anzuzeigen. _ Die Stundennachweise sind innerhalb von 12 Werktagen nach Ausführungsende der Leistungen zur Gegenzeichnung unaufgefordert vorzulegen und zu erläutern. Angenommene Stundensätze nach vorgenannten Regelungen:			
	*** Bezugsbeschreibung			
06.1	Stundenlohnarbeiten - Facharbeiter			
	Stundenlohnarbeiten für besondere Leistungen. Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliederte Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten, einschl. Wagnis und Gewinn, sowie Lohnnebenkosten (Fahrtkosten und Wegegelder, etc.) enthalten sind.			
	Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.			
	- Stundenlohnleistungen inkl. Schutzkleidung nach TRGS;			
	Qualifikation: Facharbeiter			
	25,000	h		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 06.1			
06.2	Stundenlohnarbeiten - Helfer			
	Qualifikation: Helfer			
	25,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01	Baustelleneinrichtung und Werkplanung
02	Demontieren und Einlagern
03	Außentüren aufarbeiten
04	Innentüren aufarbeiten
05	Sonstiges
06	Stundenlohnarbeiten

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.